

# PÖRTSCHACHER ZEITUNG

Ausgabe Nr. 258 | Juli 2026



© Dieter Kulmer

V.l.n.r.: Vespaclub Obmann Mario Wallner, TVB-Geschäftsführerin Michaela Juvan, Co-Initiator Roland Loibnegger

## 10 Jahre Vespa Days

Es ist ein Jahr voller Jubiläen in unserer Gemeinde, ein ganz besonderes fand Anfang Juni auf zwei Rädern statt, die 10. Vespa Days standen auf dem Programm. Programm ist dabei ein gutes Stichwort, denn den Vespisti aus Nah und Fern wurde davon wieder einiges geboten: wunderbare Ausfahrten quer durch die gesamte Region, Livemusik am Monte-Carlo-Platz

– insgesamt vier Tage voller schöner Momente unter Gleichgesinnten.

Auf einer Idee des langjährigen Geschäftsführers vom TVB Pörtlach Roland Loibnegger basierend – selbst begeisterter Vespafahrer – wurde zu diesem Zweck 2017 der Vespa Club Pörtlach gegründet, welcher als maßgeblicher Teil,

vor allem in punkto Planung und Ausfahrten, das Treffen mitgestaltet. Schon kurze Zeit darauf stieg dazu auch noch Mario Wallner in das Projekt ein, er steht bis heute dem Club als Obmann vor und kann mittlerweile auf ein großartiges und vor allem motiviertes Team zurückgreifen.

Fortsetzung auf Seite 7



## Was gibt es Neues?

### Liebe Pörtschacherinnen! Liebe Pörtschacher!

Wenn ich auf die vergangenen Wochen zurückblicke, erfüllt mich vor allem eines mit großer Dankbarkeit: zu sehen, wie viel Leben, Engagement und Miteinander in unserem Pörtschach steckt. Unser Ort lebt von den Menschen, die



hier wohnen, arbeiten, Vereine tragen, Betriebe führen und sich Tag für Tag für unsere Gemeinschaft einsetzen. Genau das hat sich im vergangenen Monat wieder auf vielfältige Weise gezeigt.

Pörtschach präsentierte sich einmal mehr als lebendiger Treffpunkt für Gäste und Einheimische. Das zehnjährige Jubiläum der „Vespa Days“ brachte italienisches Flair an den Wörthersee. Das Yofestival bot ein abwechslungsreiches Programm rund um Gesundheit und Bewegung. Und für sportliche Begeisterung sorgte das erste hitschies Beachvolleyballturnier.

Neben den touristischen Veranstaltungen gab es auch einige Gemeindefeste. Zahlreiche Familien feierten die Konfirmation, die Erstkommunion und die Firmung ihrer Kinder. Es gab Sportfeste und mit großem Beifall fand das Konzert „Sommertöne“ der Musikschule im Pavillon statt. Die Musikerinnen und Musiker beeindruckten mit ihrem Können. Mein Dank gilt allen Mitwirkenden

sowie dem gesamten Lehrerteam und den Vereinen, die das ermöglicht haben. Gleichzeitig stand mit dem Pörtschacher Kirchtage eine Veranstaltung im Mittelpunkt, die wie kaum eine andere für gelebtes Brauchtum und Zusammenhalt steht. Sieben Vereine haben mit großem Einsatz zum Gelingen beigetragen und

damit einmal mehr bewiesen, wie stark das Ehrenamt in unserer Gemeinde verankert ist. Ein besonderer Meilenstein für Pörtschach war im Juni der Besuch des japanischen Botschafters mit einer Delegation aus unserer neuen Partnergemeinde Fujikawaguchiko. Im Rahmen eines klassischen Konzertes wurde die gemeinsame Absichtserklärung zur Förderung des Musikaustausches und der kulturellen Zusammenarbeit unterzeichnet. Diese Partnerschaft eröffnet neue Möglichkeiten für kulturelle Begegnungen und gemeinsame touristische Projekte, von denen beide Gemeinden profitieren werden.

Besonders erfreulich ist auch die positive wirtschaftliche Entwicklung in unserer Gemeinde. Mehrere Neueröffnungen zeigen, dass Pörtschach ein attraktiver Standort zum Leben, Arbeiten und Investieren ist. Herzlich willkommen heißen wir den Hundesalon Strunkis, Mentaltrainerin Isa Eichinger, das Longevitycenter Elements sowie die neuen

gastronomischen Lokale Flow, Fried & Fire, Wirtshaus Schiffwirt und Summa. Auch konnten Begrünungsmaßnahmen umgesetzt werden. Am Landspitz wurden neun große Bäume nachgesetzt und beim Kindergarten drei. Sie werden künftig nicht nur unser Ortsbild bereichern, sondern auch wertvollen Schatten spenden und die Aufenthaltsqualität weiter verbessern.

Auch die kommenden Wochen versprechen zahlreiche kulturelle und gesellschaftliche Höhepunkte. Ich freue mich schon jetzt auf das Konzert der Singgemeinschaft und auf viele weitere Gelegenheiten, bei denen wir gemeinsam das Leben in unserer Gemeinde feiern können.

All diese Ereignisse machen deutlich, was Pörtschach auszeichnet: Menschen, die Verantwortung übernehmen, Ideen einbringen und bereit sind, gemeinsam etwas zu bewegen. Dafür möchte ich mich von Herzen bei allen Vereinen, Betrieben, Organisationen, Ehrenamtlichen, Gemeindemitarbeiterinnen und Gemeindemitarbeitern sowie bei Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, bedanken.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Sommer, erholsame Tage, viele Begegnungen und zahlreiche unvergessliche Momente in unserem wunderbaren Pörtschach.

**Herzlichst,  
Ihre Bürgermeisterin  
Silvia Häusl-Benz**



## Gemeinde Pörtschach am Wörthersee Infos aus dem Amt

Unsere Gemeinde ist Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Mittwoch zusätzlich bis 17:30 Uhr telefonisch erreichbar.

**Für allgemeine Anliegen:** Tel.: 04272 2810 oder E-Mail: poertschach@ktn.gde.at

**Bürgermeisterin: Mag. Silvia Häusl-Benz**  
Tel.: +43 676 844 051 277 oder E-Mail: silvia.haeusl-benz@ktn.gde.at

**Amtsleitung: Ing. Stefan Pinter, BSc MA**  
Tel.: +43 4272 2810 13 oder E-Mail: stefan.pinter@ktn.gde.at

**Stellvertretende Amtsleitung: Melanie Wigoschnig, BA MSc**  
Tel.: +43 4272 2810 14 Mobil: +43 676 844 051 219 oder E-Mail: melanie.wigoschnig@ktn.gde.at

**Bauamtsleiter: Ing. Walter Huber**  
Tel.: +43 4272 2810 20 Mobil: +43 676 844 051 226 oder E-Mail: poertschach.bauamt@ktn.gde.at

**Bauhofleiter: Klaus Pagitz**  
Tel.: +43 676 844 051 243 oder E-Mail: klaus.pagitz@ktn.gde.at

**Wasserwerk: Patrick Schandl** Tel.: +43 676 844 051 240 **Harald Korak** Tel.: +43 676 844 051 220  
oder E-Mail: poertschach.wasserwerk@ktn.gde.at

**Öffentliche Beleuchtung: Andreas Arneitz**  
Tel.: +43 676 844 051 200 oder E-Mail: poertschach.elektro@ktn.gde.at

**Sozialmedizinischer Betreuungsring**  
Krumpendorf – Pörtschach – Moosburg – Techelsberg – Wörthersee Nord  
Hauptstraße 166, 9201 Krumpendorf, Tel.Nr.: 04229 /3838

**Pflegekoordination: Renate Grünanger, BA**  
Tel.: +43 664 1636247 oder E-Mail: renaete.gruenanger@shv-klagenfurt.at

### Gemeinde Online

Aktuelle Informationen finden Sie laufend auch online unter folgenden Links:



- Gemeinde App Gem 2 Go:



Google Play



App Store

- Auf der Homepage [www.poertschach.gv.at](http://www.poertschach.gv.at)



- ... und auf Facebook & Instagram





## Im Spiegel

Wir haben eine neue Partnergemeinde. Nunmehr soll nicht nur die italienische Stadt Rivignano-Teor mit Pörtschach in einem Freundschaftsabkommen verbunden sein, sondern auch die japanischen Stadt Fujikawaguchiko (jap. 富士河口湖町) in der Präfektur Yamanashi. Mit über 25.000 EW, acht Mal so viele wie in Pörtschach, und ebenso an einem See gelegen. Ein Urlaubsort für Naturliebhaber und für uns in etwas mehr als 15 Flugstunden mit dem Flugzeug ab Laibach zu erreichen. So die Ergebnisse aus meinen Internetrecherchen.



Auf den ersten Blick mag die geografische Distanz groß erscheinen, doch Gemeindeparterschaften leben nicht von der räumlichen Nähe, sondern vom Austausch von Ideen und Erfahrungen. Der tiefere Sinn dieser Kooperation und des Miteinander liegt auf der musikalischen Ebene. Trotzdem stellt sich für mich die Frage: Werden wir unsere ferne Partnerstadt auch besuchen und unsere neuen Freunde aus dem Land des Lächelns auch hier empfangen können? Werden nun japanische Touristen in größerer Anzahl den Wörthersee besuchen? Derzeit beschränkt sich die allgemein bekannte Verbindung zu Japan vor allem auf die wenigen, stets freundlichen

japanischen Musikstudierenden, die regelmäßig am Brahms-Wettbewerb teilnehmen. Aber wer weiß, vielleicht entsteht daraus etwas Großes? Zermatt in der Schweiz hat auch eine Partnerschaft mit der Stadt aufgrund der gemeinsamen Bergsteigertradition.

Der Gemeinderat scheint jedenfalls mehrheitlich davon überzeugt zu sein, dass beide Gemeinden von dieser neuen Freundschaft profitieren können. Es wird interessant sein zu beobachten, welche konkreten Projekte und Begegnungen sich daraus in den kommenden Jahren entwickeln werden,

**meint Ihr Redakteur  
Christian Berg**



## In eigener Sache

### Wir danken vielmals für Ihre Spenden!

Bankverbindung:  
Raiffeisen-Landesbank Pörtschach,  
IBAN AT50 3900 0000 0565 7598

Aktuelle Ausgabe online abrufbar:  
[www.poertschach.gv.at](http://www.poertschach.gv.at)

Alle weiteren Ausgaben finden Sie in  
unserem Zeitungsarchiv:  
[www.zeitung-poertschach.at](http://www.zeitung-poertschach.at)

**Annahmeschluss für die  
August-Ausgabe ist ausnahmslos  
der 15. Juli 2026**

### Kontaktdaten

Chefredakteur Christian Berg  
+43 (0)670 192 4101

Beiträge und Anfragen:  
[redaktion@zeitung-poertschach.at](mailto:redaktion@zeitung-poertschach.at)

Inseratschaltungen:  
[anzeigen@zeitung-poertschach.at](mailto:anzeigen@zeitung-poertschach.at)

### Zur Information:

Die Auslieferung der Pörtschacher Zeitung erfolgt über die Post. Einige Zeitungsexemplare liegen ab dem 1. des Monats zur freien Entnahme im Gemeindeamt auf (nördlicher Seiteneingang zum Gemeindesaal).

## Was ist wo?

Wir gratulieren...	4
Seendialog	5
Veranstaltungen	6
10. Vespa Days	7
Neu in Pörtschach	9
Kunst & Kultur	10
Seniorenbund	11
Was geschieht...	12
Was (nicht) gefällt...	14
Amtliche Nachrichten	16
KEM	18

Der Garten im Juli	19
Unsere Kirchen	20
Unsere Einsatzkräfte	21
Musikschule	22
Familienverein	23
Gesunde Gemeinde	24
Pflegenahversorgung	25
Sport	26
Geschichte von Pörtschach	29
Pörtschach Archiv	30
Etwas zum Nachdenken	31
Veranstaltungen	32
Es fiel auf...	34



Störungsdienst, Licht- und Kraftinstallationen, SAT, TV, Blitzschutz, Home & Gastronomie Service, PV-Anlagen, KNX-Steuerungen, Haus- und Anlagenbetreuung

Halleggerstraße 53, 9201 Krumpendorf

+43 (0) 4229 | 32 05    +43 (0) 664 | 18 01 042    info@elektro-christl.at    www.elektro-christl.at

### Impressum

**Herausgeber:** Verein Pörtschacher Zeitung, Klagenfurter Straße 170, 9210 Pörtschach | ZVR-Zahl: 998751937

**Für den Inhalt verantwortlich,** außer bezahlte Anzeigen und gekennzeichnete Verlautbarungen: Verein Pörtschacher Zeitung: +43 (0)670 192 41 01  
[redaktion@zeitung-poertschach.at](mailto:redaktion@zeitung-poertschach.at)

**Layout und Inserate:** Maier:Media (Alexander Maier): +43 (0)660 396 9730 | [anzeigen@zeitung-poertschach.at](mailto:anzeigen@zeitung-poertschach.at)  
**Druck:** Druckerei Hermagoras:

Adi-Dassler-Gasse 4, 9073 Klagenfurt am Wörthersee  
+43 (0)463 29 26 64 | [office@moho-druck.at](mailto:office@moho-druck.at)

**Chefredakteur:** DI Christian Berg:  
Leitung, Koordination, Aktuelles, Kulturvereine, Sicherheitswesen, Veranstaltungen | +43 (0)670 192 41 01 oder [redaktion@zeitung-poertschach.at](mailto:redaktion@zeitung-poertschach.at)

**Spartenredakteure:**  
Dieter Mikula: Sportvereine und sportliche Radtipps, Gemeindefragen kritisch betrachtet  
+43 (0)664 374 5702 oder [dieter.mikula@gmail.com](mailto:dieter.mikula@gmail.com)  
Silvia Häusel-Benz Mag.: Gemeinde, Veranstaltungen, touristisches Geschehen, Geburtstage  
+43 (0)676 844 051 277 | [silvia.haeusel-benz@ktn.gde.at](mailto:silvia.haeusel-benz@ktn.gde.at)

Alexander Maier: Veranstaltungen, Jugend  
+43 (0)660 396 9730 | [a7maier@gmail.com](mailto:a7maier@gmail.com)  
Michael Kosch, BEd: Gartentipp | [woesee@gmx.at](mailto:woesee@gmx.at)  
Peter Napetschnig Ing.: Baugeschehen, Geschichte, Unterhaltsames, Allerlei | +43 (0)664 441 4396  
[peter.napetschnig@aon.at](mailto:peter.napetschnig@aon.at)

**Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Monats (außer Dezember), bis spätestens 16 Uhr.**

Es wird jedoch gebeten, die Beiträge früher zu senden! Texte müssen in Word-Format, Bilder, Logos und Inserate in entsprechend qualitativen Bildformaten wie jpg, jpeg, tiff, png oder pdf übertragen werden.

Eine Garantie der Übernahme eines Beitrages besteht generell nicht. Auch eine Kürzung des redaktionellen Beitrages aus organisatorischen Gründen behält sich die Redaktion vor.

Anzeigenschluss ist jeweils der 15. des Monats.  
Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Pörtschach  
IBAN AT50 3900 0000 0565 7598, BIC RZKTAT2K3582



## Wir gratulieren ...

Die Gemeinde Pörtlachach und die Pörtlachacher Zeitung gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen viel Gesundheit und Freude für die nächsten Jahre!



Frau Emma Grossl – 97 Jahre



Marianne Werdenigg – 102 Jahre

## 45 Jahre Urlaubstreue im Landhaus Strussnighof

von PÖZ

Ein besonderes Jubiläum durften Familie Benz und Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz im Landhaus Strussnighof in Pörtlachach feiern: Seit 45 Jahren verbringen ihre Stammgäste Rita und Uwe Zunke Jahr für Jahr ihren Urlaub am Wörthersee. Was mit einem ersten Aufenthalt begann, entwickelte sich über die

Jahrzehnte zu einer herzlichen Freundschaft. Die langjährige Treue ist für Familie Benz eine besondere Auszeichnung und ein Zeichen gegenseitiger Wertschätzung. „Aus Gästen sind längst Freunde geworden“, freut sich die Gastgeberfamilie über die außergewöhnliche Verbundenheit. Gemeinsam blickt man auf viele schöne Urlaubsmomente und unvergessliche Begegnungen zurück – und freut sich bereits auf die nächsten Besuche am Strussnighof.



## Erster barrierefreier Naturlehrpfad am Landspitz auf Schiene

von PÖZ

Nach zweijähriger Vorlaufzeit wurde kürzlich der Werkvertrag zum ersten barrierefreien Naturlehrpfad mit dem Künstlerduo Zweintopf unterzeichnet.

Umfangreiche Arbeiten waren erforderlich, um die rechtlichen und finanziellen Grundlagen für dieses künstlerische Projekt im Landschaftsschutzgebiet „Pörtlachacher Landspitz“ zu ermöglichen. Dabei waren die Vorgaben beim Schutzgebiet und bei der Barrierefreiheit sowie auch der künstlerische Aspekt in der Umsetzung zu berücksichtigen. Bereits im vorigen Jahr wurde ein Wettbewerb für den barrierefreien, künstlerisch gestalteten Naturlehrpfad durchgeführt, um das beste Projekt für dieses sensible Umfeld zu erhalten. Nun sind alle finanziellen Zusagen der Beteiligten – Wörtherseetourismusgesellschaft, Tourismusverband

Pörtlachach und Gemeinde Pörtlachach – vorhanden, ebenso die 70-prozentige Projektförderung des Landes Kärnten. Die Umsetzungsarbeiten wurden bereits gestartet, die feierliche Eröffnung ist für

November 2026 geplant. Der Landspitz erhält dadurch eine künstlerische Ausgestaltung – dies ist der erste Schritt zur Umsetzung des Projektes „Kulturspitz Pörtlachach“.



Das Künstlerduo Gerhard und Eva Zweintopf, Projektkoordinator DI Christian Berg, BGM Mag. Silvia Häusl-Benz

## Pörtschacher Stimmen beim Seendialog

von Gabriele Hadl

Im Mai und Juni fanden Workshops in der Reihe Seendialog Wörthersee statt, organisiert vom Land Kärnten und dem Bundesministerium (BMLUK).

Es besteht dringender Handlungsbedarf: Mittelfristig könnten sich Algen massiv vermehren. Bekanntlich gilt der Zustand des Wörthersees nur mehr als ‚mäßig‘. Die Wasserqualität ist zwar nach wie vor gut, doch Sorge bereiten die großen Wasserpflanzen (Makrophyten), die indirekt die Algen in Schach halten. Obwohl robuste Arten stellenweise wuchern, sind Bestände insgesamt stark rückläufig. Die ungünstige Entwicklung der Seen kann Österreich teuer zu stehen kommen, denn damit verletzen wir internationale Verpflichtungen (EU Wasserrahmenrichtlinie). Darum setzt das Ministerium jetzt auf den Wörthersee-Dialog als Pilotprojekt.

Jetzt ließe sich am Wörthersee ein Überhandnehmen von Algen noch mit relativ effizienten Maßnahmen verhindern, dafür sei die Ausgangslage gut. Das betonen zahlreiche Expert:innen des Landes und externe Wissenschaftler:innen, etwa von der TU Graz. Letztere hatten mit einem groß angelegten Forschungsprojekt eine der vermuteten Ursachen des Problems untersucht, nämlich Motorbootwellen. Dabei wurde festgestellt, dass diese tatsächlich Wasserpflanzen beschädigen, weil sie viel stärker, tiefer und zahlreicher sind als natürliche Wellen. Je nach Bauart, Größe, Fahrweise und Geschwindigkeit des Boots sind die Effekte allerdings sehr verschieden. Gut funktionierende Maßnahmen sind Schilfschutzzäune, stärkere Regulierung des Motorbootverkehrs und Renaturierung von Ufern. Auch bessere Fischereipraktiken können helfen, das Aufwühlen des Bodens durch Fische zu reduzieren. In insgesamt vier Workshops waren Vertreter:innen der Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft (Vereine, Initiativen) eingeladen, um die konkrete Umsetzung von Maßnahmen zu besprechen. Auch die Bundesforste, Polizei und Verwaltung des Landes waren dabei. Dabei ging es streckenweise hitzig zu, brachte doch jede wirtschaftliche und sportliche Interessensgruppe starke Argumente vor, warum gerade ihre Aktivitäten nicht beschnitten werden sollten. Wissenschaftler:innen und Teile der Touristik mussten immer wieder daran erinnern, wie riskant es wäre, jetzt zu wenig



© G. Hadl

zu tun – dies würde den Wohlstand der Region mittelfristig jedenfalls gefährden. Um das Wohlergehen vom See – und damit von uns allen – zu sichern, müssten alle Beteiligten etwas beitragen. Dabei ist auf ein Bündel der effizientesten Maßnahmen zu setzen, denn ein einzelnes Allheilmittel gibt es nicht.

Aus Pörtschach brachten beim Workshop zum Thema Wellen, am 11. Mai in Cap Wörth, Vertreter:innen verschiedener

Interessensgruppen die Pörtschacher Perspektiven ein. Denn die Probleme können nur gemeinschaftlich gelöst werden. Der See ist für uns alle lebenswichtig.

Es wird im Laufe des Sommers noch weitere Möglichkeiten zur Teilnahme geben, auch für die breitere Öffentlichkeit. Die Ergebnisse des Prozesses sollen dann im Herbst präsentiert werden. Informationen finden Sie auf **wasseraktiv.at**.

**MINIMUM**  
BEACH CLUB

Größter Sandstrand am Wörthersee  
köstliche Speisen, gute Drinks & Musik

TÄGLICH GEÖFFNET  
09:00 – 22:00

KÜCHE  
12:00 – 21:00

LIEGEN & DAYBEDS RESERVIEREN  
Tel. +43 664 240 4918  
www.minium.at · badsaag@fabrik.at

BAD SAAG  
SEE RESTAURANT

IHRE LOCATION FÜR FEIERN  
Seeblick · Wintergarten · Terrasse  
für bis zu 140 Gäste

◆ Hochzeiten ◆ Firmenfeiern  
◆ Geburtstage ◆ Events

RESERVIERUNG & EVENTANFRAGEN  
Tel. +43 664 240 4918  
badsaag@fabrik.at | www.badsaag.at

BAD SAAG · SAAG 11 · 9212 TECHELSBURG AM WÖRTHERSEE



## Gigabit am Wörthersee –

von PÖZ

### Pörtlachach als Vorzeigemodell für moderne Infrastruktur und smarten Tourismus

Mitte Mai fand im Werzers Hotel Resort eine Pressekonferenz zum Thema Glasfaser-Ausbau statt. Dabei wurde mehrfach betont, wie wichtig es für die Bevölkerung und den Tourismus ist, eine zukunftsweisende, leistungsstarke Netzinfrastruktur zu errichten. Für die Tourismusregionen ist dies gleich in mehrfacher Hinsicht zu einem wesentlichen Wettbewerbsfaktor geworden.

In Pörtlachach hat man die Zeichen der Zeit frühzeitig erkannt – der Glasfaser-Ausbau in der Gemeinde ist rechtzeitig vor dem Sommer abgeschlossen. Roland Hirtenfelder, Direktor vom Werzers Hotel Resort, bemerkte in seinem Statement treffend: „Bei einem mehrstündigen Warmwasserausfall im Haus fragten zwei Gäste nach der Ursache. Beim WLAN-Ausfall in der gleichen Zeit gab

es innerhalb kürzester Zeit 120 Anrufe.“ In Pörtlachach wird der Ausbau des Glasfaserkabelnetzes durch die öGIG-Gruppe vorangetrieben, welche bereits rund 250.000 Haushalten in Österreich einen Zugang zum Glasfasernetz ermöglichte.

Wirtschaftslandesrat Sebastian Schuschnig und Bürgermeisterin Mag. Silvia Häusl-Benz wiesen in ihren Worten darauf hin, dass für die Wettbewerbsfähigkeit einer Region der Ausbau eines schnellen Internets unverzichtbar ist.



© öGIG/Walter Szalay

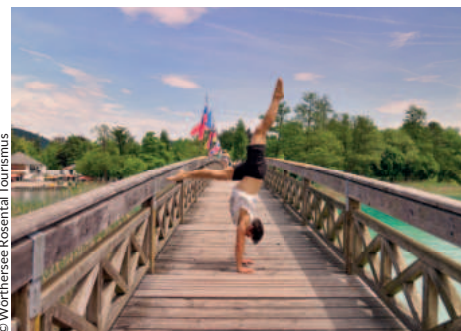
V.l.n.r.: WKO-Fachobmann Martin Zandonella, Wirtschaftslandesrat Sebastian Schuschnig, öGIG-Geschäftsführer Hartwig Tauber, Bürgermeisterin von Pörtlachach Silvia Häusl-Benz, öGIG-Chef-CEO Alfred Pufitsch und Werzers Hoteldirektor Roland Hirtenfelder im Rahmen der Pressekonferenz zum Thema Glasfaser-Ausbau und Tourismus

## NAMASTE am Wörthersee

von PÖZ

Äußerst erfolgreich und mit einem neuen Besucherrekord gingen die Namaste-Tage in Pörtlachach über die Bühne. Bei traumhaften Bedingungen machten mehr als 500 Yoginis und Yogis bei den verschiedenen Workshops und Side-Events mit. Neu im Programm war „Little Namaste am See“. Wie der Name schon sagt, war dies ein Side-Event für Kinder, um spielerisch Yoga kennenzulernen und erste Erfahrungen mit Achtsamkeit

zu erlangen. Namaste, ein Festival mit internationaler Besetzung bei den Yoga-Lehrer:innen und Teilnehmern, umgeben von der einzigartigen Kulisse des Wörthersees. Projektleiterin Kata Gaal freute sich über den enormen Zuspruch. „Heuer durften wir Gäste aus zahlreichen Ländern wie Österreich, Deutschland, der Schweiz, Ungarn, Italien, Frankreich und Slowenien willkommen heißen.“ Einige reisten sogar aus Mallorca oder den USA an. Bereits jetzt haben sich viele Interessierte für das 10. Namaste-Festival im nächsten Jahr ihr Ticket gesichert.



© Wörthersee-Rosental Tourismus

## Kochvorführung

von Gabi Hadl

Am 29. Mai lud Sanela Nedwed zu einer Kochvorführung vor spektakulärer Kulisse am Pirkhofweg. Die vielen Neugierigen konnten die köstlichen Aufstriche, Brote, Kuchen, Popcorn, Müsli, Eintöpfe und vieles mehr probieren, die Sanela mit dem Universal-Küchengerät Bosch Cookit zauberte.



© G. Hadl



## Fortsetzung: 10 Jahre Vespa Days in Pörtschach

von Alexander Maier

Zurück ins heurige Jahr. – Die 10. Vespa Days begannen mit dem Pre-Day am Mittwoch und erst einmal mit strömendem Regen. Der Stimmung sollte das Wetter jedoch keinen Strich durch die Rechnung machen. Anstatt der Ausfahrt überraschte man die Gäste kurzerhand mit einer Filmvorführung im Villi Kinosaal und Star-gast Otto Retzer, welcher eine gute Stunde über die Filmgeschichte Pörtschachs referierte und sich danach auch noch für Fragen und Autogramme zur Verfügung stellte. Am Donnerstag folgte dann, bei wieder strahlendem Frühsommerwetter, die erste Ausfahrt auf den Magdalensberg und am Abend der traditionelle Vespacorso samt Empfang an der Strandpromenade.

Der Freitag sollte mit einer limitierten Exklusivtour im Minimundus Klagenfurt beginnen und wurde in den folgenden Stunden wieder etwas nasser. Dennoch konnten sich einige für die neue Schnitzeljagd durch die Wörthersee-Region begeistern. Zum erfolgreichen Abschluss gehörte auch die Beantwortung von insgesamt zehn Fragen zu den jeweiligen Standorten. So konnten die Vespisti Pörtschach und Umgebung auf spielerische Art näher kennenlernen – eine neue Idee von Mario Wallner, welche auf große Begeisterung stieß und somit auch für die kommenden Jahre fix ins Programm aufgenommen wird. Ausklingen ließ man den Tag dann mit stimmungsvoller Live-musik der Band „Acoustica“ und einigen Vereinssehrungen am Monte-Carlo-Platz. Am Abschlusstag, dem Samstag, folgte



© Dieter Kulmer

wie jedes Jahr die Senza-Confini-Ausfahrt nach Tarvis mit 400 Vespas. Wie sollte es auch anders sein, wenn die italienischen Kultroller in die Heimat zurückkehren, strahlten die Teilnehmer:innen mit der Sonne um die Wette. „La bella vita“ genossen die Vespisti sichtlich und kehrten mit einigen schönen Momenten im Herzen ein letztes Mal nach Pörtschach zurück. Dort ließ man die 10. Vespa Days dann mit einem Konzert der Band „UnBranded“ und – wie jedes Jahr – mit der Verlosung einer neuen Vespa ausklingen.

Zehn Jahre sind vergangen, voller schöner Erinnerungen und mit gesamt über 13.000 Besuchern, welche Pörtschach auf zwei Reifen kennenlernen durften. Eine großartige Belebung der Vorsaison unserer Gemeinde, welche künftig (ab 1.1.2027) auch vom neuen Tourismusverband Wörthersee Rosental übernommen wird und im nächsten Jahr vom 27. bis 29. Mai stattfindet.

Die Pörtschacher Zeitung gratuliert allen Verantwortlichen herzlich zum großartigen Erfolg über all die Jahre und freut sich schon auf die nächsten zehn Berichte über das „Treffen im Süden“.



**WIDMANN**  
TISCHLEREI

**Mehr  
als  
Durch  
Schnitt**

Außergewöhnliche  
Tischlerarbeiten seit 1930.

+43 (0) 4272 2772  
Bannwaldstraße 3, 9210 Pörtschach  
[www.tischlerei-widmann.at](http://www.tischlerei-widmann.at)



## Beachvolleyball feierte ein Comeback

von PÖZ

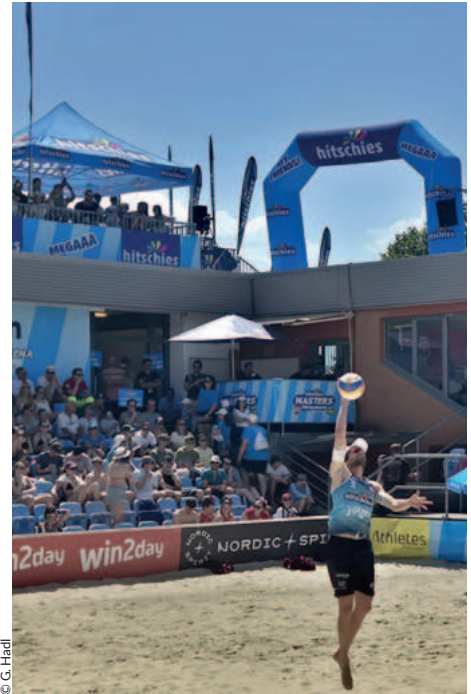
Der Sport kehrte mit einem tollen Event in die Werzers Arena zurück. Tennis machte Beachvolleyball Platz, das sorgte



mit dem „hitschies Beach Masters“ vier Tage für beste Stimmung und gut gefüllte Ränge. Von der ersten bis zur letzten Spielminute wurde mitgefiebert, angefeuert, gejubelt und gefeiert. Die überwiegend jungen Zuschauer zeigten Emotionen und eine gute Stimmung – endlich



wieder ein Event nach dem Geschmack der Beachvolleyballfans! Der allgemeine Tenor war: Wir sehen uns nächstes Jahr wieder.



© G. Hadl

## Die PÖZ fragt nach: Ein Gespräch mit Herrn Alexander Fischer

**PÖZ:** Alex, wie bist du darauf gekommen, einen Hundesalon gerade hier in Pörtlachach zu eröffnen?

**Herr Fischer:** Da ich nach meiner Ausbildung bereits die Hunde von Freunden und Bekannten privat gebadet und geschnitten habe, lag die Idee sehr nahe, hier bei uns in Pörtlachach einen Salon professionell zu betreiben und die Marktlücke zu schließen. Also wurde der Radkeller kurzerhand renoviert und zum Salon umgebaut. Jetzt pflege ich als ehemaliger Krankenpfleger keine Menschen mehr, sondern Hunde.

**PÖZ:** Strunkis Salon heißt dein Geschäft in der 10.-Oktober-Straße. Wie bist du auf so einen ausgefallenen Namen gekommen?

**Herr Fischer:** Das ist mein Spitzname. Seit ungefähr 20 Jahren nennen mich meine Freunde und die Familie so.

**PÖZ:** Was für ein spezielles Service für den Hundeliebhaber bietest du an?

**Herr Fischer:** Ich bade, föhne,bürste, schneide, trimme und kürze Krallen von fast allen Rassen und Mischlingen, alles in einer stressarmen und ungezwungenen Atmosphäre. Die Termine werden so geplant, dass es niemals Überschneidungen gibt und jeder Hund die Zeit bekommt, die er benötigt. Ich verwende nur

vegane, tierversuchsfreie und biozertifizierte Pflegestoffe, die Umwelt und Hund nicht unnötig belasten. Seit kurzem gibt es auch eine Kooperation mit einem Hotel in Pörtlachach und einer Ferienwohnungsanlage im Krumpendorf, um deren tierischen Gästen auch im Urlaub Pflege anzubieten.

**PÖZ:** Ein Hundefrisör muss sehr vielfältig sein. Es gibt ja weit mehr als 500 verschiedene Hunderassen. Gibt es da für den Frisör eine Lieblingsrasse, wenn ja, warum?

**Herr Fischer:** Ich glaube, die meisten Kolleg:innen lieben Pudel- und Doodleartige. Am meisten Freude habe ich



persönlich mit allen Unterwollrassen, egal, ob Husky, Labrador oder Zwergspitz.

**PÖZ:** Hat der Hund eigentlich Haare oder ein Fell?

**Herr Fischer:** Wenn eines ausfällt, ist es ein Haar, wenn alles „ausfällt“, spricht man von Fell. ;)

**PÖZ:** Alex, danke für das Gespräch. Die Pörtlachacher Zeitung wünscht einen guten Start für dein neues Geschäft!

**STRUNKIS**  
SALON

Dein Hundefrisör am Wörthersee

Termin buchen unter:

**0681/10 18 62 90**

oder

**termin@strunkis.at**



SCAN ME

**Öffnungszeiten:**

Mo-Sa 9.00-20.00 Uhr  
Termine nur nach Vereinbarung

## Neuer Treffpunkt an der Pörschacher Promenade eröffnet

von PÖZ

Mit der Eröffnung von SUMMA ist die Pörschacher Promenade um einen attraktiven neuen Treffpunkt reicher geworden. Die Unternehmer Julian Raudaschl, Samuel Jammer und Elena Secky haben mit viel Engagement, frischen Ideen und einem modernen Konzept einen Ort geschaffen, der Einheimische wie Gäste gleichermaßen zum Verweilen einlädt.

Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz gratuliert herzlich im Namen der Gemeinde zur gelungenen Eröffnung und wünscht dem engagierten Team viel Erfolg für die



© PÖZ

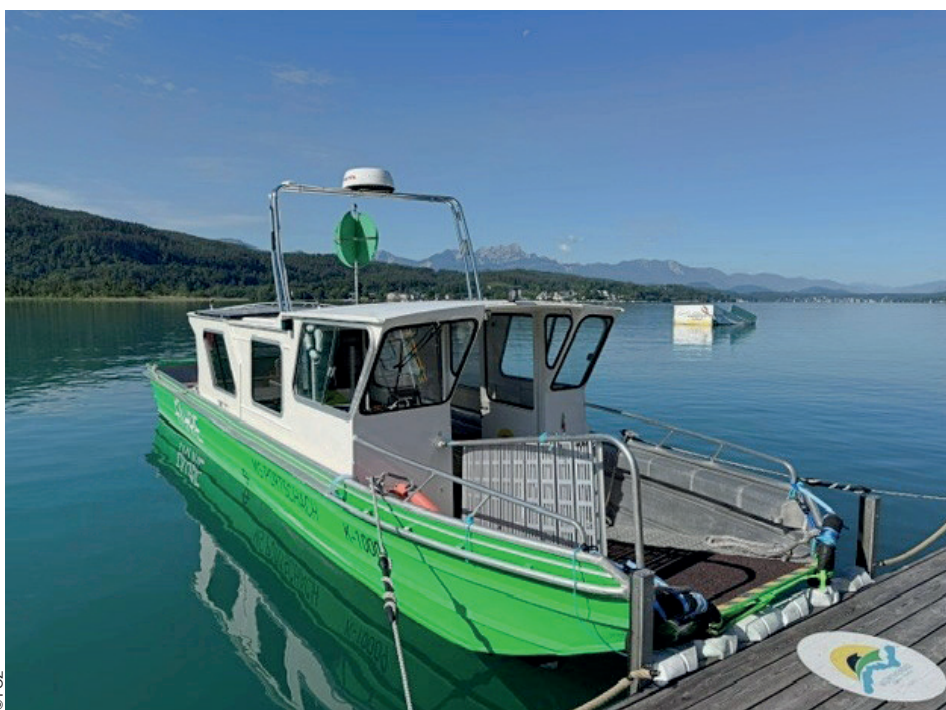
Zukunft: „Ich wünsche zahlreiche zufriedene Gäste, Freude an der gemeinsamen Arbeit und einen erfolgreichen Start. Es

ist schön zu sehen, wie Julian, Samuel und Elena mit ihren Ideen zur Belebung unseres Ortes beitragen.“

## Ein Schiff wird kommen ...

von PÖZ

... nämlich die neue Fährverbindung von Pörschach nach Maria Wörth. Die „MS PÖRTSCHACH“, so der Name, verkehrt bedarfsorientiert – an den Anlegestellen wurde ein Rufsystem installiert, über das Fahrgäste die Überfahrt anfordern können. Kapitän Roland Schiller pendelt täglich zwischen 9 und 17 Uhr zwischen den Anlegestellen beim Werzers Strandcasino in Pörschach und Maria Wörth. Je nach Bedarf können zwischen einer und 40 Personen in 15 bis 20 Minuten das gegenüberliegende Ufer erreichen. Die Preisgestaltung ist sehr familienfreundlich und sogar Fahrräder können mit. Damit bietet die „MS PÖRTSCHACH“ eine praktische und nachhaltige Ergänzung zur bestehenden Linienschiffahrt. Schiff Ahoi!



© PÖZ

## Lesespaß im Promenadenbad Pörschach

von PÖZ

Eine kreative Idee für alle Leseratten hatte Strandbad-Mitarbeiterin Sandra: Im Promenadenbad Pörschach wurde eine ehemalige Badekabine kurzerhand in eine kleine Bibliothek verwandelt.

Das neue Bücherregal bietet Badegästen eine vielfältige Auswahl an Lektüre – von spannenden Romanen bis hin zu unterhaltsamen Geschichten für Groß und Klein. So können Besucherinnen und Besucher ihren Badetag nicht nur

entspannt am Wasser, sondern auch mit einem guten Buch genießen.

Mit der liebevoll gestalteten Bücherkabine wurde ein weiterer Wohlfühlplatz im Promenadenbad geschaffen, der zum Schmökern, Tauschen und Verweilen einlädt.

Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz: „Ich freue mich sehr über diese wunderbare Idee. Die kleine Bibliothek macht unser Promenadenbad noch attraktiver und verbindet Erholung mit Lesefreude. Ein herzliches Dankeschön an Sandra für ihr Engagement und ihre Kreativität. Ich wünsche allen Badegästen viel Freude beim Stöbern und Lesen.“



© Gemeinde Pörschach



## Kunstvoller Auftakt im Seehotel Das JO. in Pörtlachach „FEEL ART & STORIES.“

von PÖZ

Mit einer stimmungsvollen Vernissage wurde im Seehotel Das JO. der Kultursommer „FEEL ART & STORIES.“ offiziell eröffnet. Über 60 Gäste aus Kultur, Tourismus und Gesellschaft folgten der Einladung und erlebten einen inspirierenden Abend voller Kunst, Begegnungen und sommerlicher Atmosphäre.

Unter den Gästen begrüßte das Das-JO-Team unter anderem Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz, Touristikerin Michaela Juvan, Barlegende Rainer Husar,



V.l.n.r.: Tina Loigge, Petra Nestelbacher, Gabriele Pichler mit dem Das-JO-Team

Claudia Schauss als Kunstbeauftragte der Stadt Villach, Carolyn Köfer vom Verein ZUGänglicheKUNST, Maria und Kurt Eisler sowie Christl Hinteregger. Musikalisch begleitet von Kurt Seppel präsentiert die Künstlerinnen Gabriele Pichler, Tina Loigge und Petra Nestelbacher ihre Werke, die nun den gesamten Sommer über im Hotel zu sehen sind. Mit FEEL ART & STORIES. verbindet Das JO. Kunst, Literatur und entschleunigte

Urlaubsmomente zu einem besonderen Kulturformat am Wörthersee. Nach dem gelungenen Auftakt folgen in den kommenden Monaten weitere literarische Highlights im Das-JO-Garten:

- 16. Juli: Lesung mit Jana Revedin: „Die Gärtnerin von Venedig“
  - 13. August: Gartenkrimi-Lesung mit Klaudia Blasl: „Gärten, Gift und kalte Rache“
- Weitere Informationen und Tickets unter [www.das-jo.at](http://www.das-jo.at)



V.l.n.r.: Bgm. Silvia Häusl-Benz, Petra Nestelbacher, Tina Loigge, Gastgeberin Heide Pichler-Herritsch, Gabriele Pichler

## „Die Welt im Kleinen – Fabelhafte Geschichten in der Box“ zu Gast in der Galerie ZUGänglicheKUNST

von Elisabeth Plank

Das Künstlerduo Gerd Winkler und Marko Zink der Diorama-Manufaktur steckt die ganze Welt in kleine Schachteln. Sie fertigen mit viel Liebe Dioramen an – Schaukästen aus restaurierten und neu kolorierten Glasdias, mit Miniaturszenen voll schwarzen Humors. Selbst Literaturnobelpreisträgerin Elfriede Jelinek ist ein großer Fan.

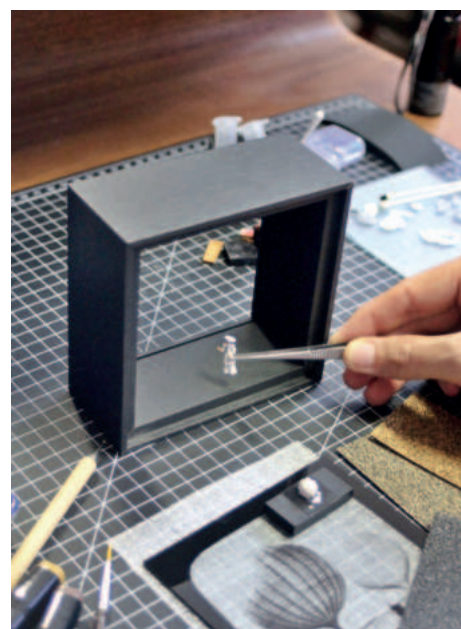
Die alten Glasfotografien werden geklebt und retuschiert, dann reproduziert und neu koloriert – Entstehungsdauer pro Stück etwa eine Woche. Mit Pinsel und Pinzette möchten die Künstler vergessene Motive wiederbeleben und neu zum Leuchten bringen. Marko Zink als international anerkannter Kunstfotograf und Gerd Winkler als Werbefachmann sammeln wie besessen alte Glasfotografien und Dias und fertigen verwirrend schöne Schaukästen, gerne exotisch, am liebsten doppeldeutig und mit Hintersinn.

Es sind Künstler und Werke, die ihresgleichen suchen!

Die Ausstellung kann noch bis 2. August – von Donnerstag bis Sonntag, jeweils von 10-18 Uhr – bei freiem Eintritt besucht werden.



Gerd Winkler (links) und Marko Zink in ihrer Werkstatt



In 80 Tagen um die Welt



### Seniorenbund Pörtlach

#### Tagesfahrt des Seniorenbundes nach Grado

von Maria Bellina



Ein Tag am Meer ist immer etwas Besonderes. In diesem Sinne machte sich am Mittwoch, den 27.5., eine Gruppe von 42 Seniorinnen und Senioren auf den Weg nach Grado. Pünktlich um 7 Uhr 30 ging es los über die Autobahn Richtung Italien. In Grado wurden wir von strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen empfangen. Viele von uns freuten sich schon auf einen Kaffee und fanden auch sofort eine Cafeteria. Ein Blick in die Vitrine überzeugte, dass das Croissant auch verkostet werden musste.

Beim Bummel durch die Altstadt konnte man sich von der Sauberkeit in den Gassen und Plätzen überzeugen. Auch sind die meisten Fassaden fachmännisch restauriert und fügen sich zu einer Einheit. Am Strand waren schon einige Badegäste und die Wassertemperatur wurde sogleich getestet. Ein paar ganz Harte hatten Badesachen mit und nutzten das Meer zum Schwimmen. Die Temperatur soll sehr angenehm gewesen sein.

Ein Besuch in der Basilika „Sant'Eufemia“ war Pflicht. Sie wurde vom Patriarchen Elija eingeweiht und nach der Heiligen Eufemia benannt. Beim Eintreten stechen die herrlichen Mosaikböden sofort ins Auge.

Termin	Beginn	Juli-Programm
Mi 15.7.	16.00	<b>BUSCHENSCHANK FALKNER</b> Wenn jemand keine Fahrgelegenheit hat, bitte melden, Details folgen
Mi 28.7.		<b>KULTURAUSSFLUG NACH EBERNDORF</b> „Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde“, Details folgen



© G.Schurian

Beim Bummel durch die Gassen fielen einem die vielen Trattorias auf, welche die Tische schon einladend gedeckt hatten. Auf der Speisekarte fand man köstliche Fischgerichte und auch sonst so mancherlei. Die Teilnehmer haben sich in kleine Gruppen aufgeteilt und ein ihnen zusagendes Plätzchen für das Mittagessen gesucht und auch gefunden. Ein Eis als Abschluss und man traf sich wieder am Ausgangspunkt.

In der Cafeteria gab es noch einen Abschiedstrunk. Pünktlich um 16 Uhr war die Abfahrt zurück nach Pörtlach.



Zumindest einige Damen waren mit den Füßen im Wasser



Der Österreichische Kameradschaftsbund Ortsverband Pörtlach gibt bekannt - Das nächste Kameradschaftstreffen findet statt:

**Datum:** Mittwoch, 8.7.2026  
**Uhrzeit:** 18.00 Uhr  
**Ort:** Buschenschank Brock

Wir hoffen, dass zahlreiche Kameradinnen und Kameraden erscheinen werden.

*That's Me*

REFORMER PILATES  
WÖRTHERSEE

[www.thatsmepilates.at](http://www.thatsmepilates.at)  
 Buchbar über [www.eversports.at](http://www.eversports.at)

Hauptstraße 160,  
9210 Pörtlach  
am Wörthersee



## Was geschieht in Pörschach?

von Peter Napetschnig

### Tätigkeit von Bauhof, Gemeinde und Tourismusverband

Der Bauhof unserer Gemeinde, unter der Leitung von Klaus Pagitz und Stellvertreter Robert Sobe, muss universell tätig sein, besonders, wenn Probleme an Straßen und Einrichtungen der Gemeinde auftreten. Die Einsätze erfolgen immer schnell und vorbildlich.

Die Witterung der letzten Wochen, mit der großen Hitze und auch dem folgenden Starkregen, stellte große Anforderungen an Personal und Geräte.



Die Freihaltung des Straßenraums erfordert immer großen Maschineneinsatz.



Der Friedhof wirkt gepflegt.



Makadamisierter Weg im Sallacherbad



Ablagestand für Standup-Paddles

- Erforderlich war die tägliche Pflege von Promenade und Landspitz sowie den Blumenrabatten im gesamten Ort.
- Das Begleitgrün an den Wegen und Straßen sprießt durch den Regen besonders schnell. Die seitlichen Böschungen werden mit einem Mäher laufend zurückgeschnitten.
- Im Sallacherbad wurde der mittlere Weg mit einem Makadambelag versehen und auch die Ablage für die Standup-Paddles wurde erneuert.
- Am Friedhof konnte mit viel Mühe auf den Wegen das wuchernde Unkraut beseitigt werden.
- Auch die Parkplätze der Gemeinde unterliegen ständiger Pflege.
- Für den Wörthersee Kirchtage mussten die Versorgungsleitungen, Hütten



Schwierige Regenwasserbeseitigung am Kreggaberweg



Eine gute Ausrüstung ist für die Behebung der Mängel wichtig.



Die fassonierten Säulenbuchen in der 10.-Oktober-Straße

und der Tanzboden auf- und abgebaut werden, was besonders intensiven Arbeitseinsatz erforderte.

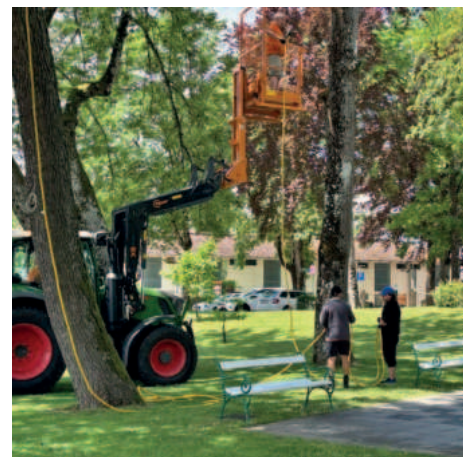
- Ganz erfreulich war die fachgerechte Pflanzung von 12 Bäumen am Landspitz. Mit dieser Aktion ist der Erhalt der Natur auf dem Vorzeigestück Pörschachs gewährleistet.
- In der 10.-Oktober-Straße wurden die Säulenbuchen wieder fassoniert, sie verschönern den Straßenraum.
- Der letzte Starkregen brachte auch einige Probleme mit sich. Einerseits gab es Auswaschungen des Makadambelages und andererseits wurden Regenwasserkanäle und Regole verlegt. Am Kreggaberweg wurden Schächte überflutet, der Asphaltbelag beginnt sich abzuheben.



Neue Bäume am Landspitz



Umfangreiche Vorarbeiten für den Wörthersee Kirchtage



Freileitungen werden verlegt

## Straßensanierungen nach Verlegung von Versorgungsleitungen

Die Sanierung der Straßen und Wege nach dem Verlegen von Wasserleitung, Glasfaser und Fernheizung in der Hauptstraße und im Ortsgebiet hat gut funktioniert, alle Künetten sind verschlossen und asphaltiert. Auch einige Gehwege wurden dabei komplett mit einer neuen Oberfläche versehen.



Die Hauptstraße, vom Kreisverkehr beim Hofer aus gesehen



Die Seeuferstraße mit dem neuen Gehsteigbelag

## Baustellen in Pörtschach

Fast alle Baustellen in unserem Ort ruhen wegen der Bausperre. Beim Bauvorhaben „High Smile“ in Pritschitz ist der Rohbau nun fertig, ein Gleichenfeierbäumchen ist angebracht. Auch die Bauarbeiten beim ehemaligen „Koscherhaus“ wurden größtenteils abgeschlossen. Die hohe Natursteinmauer stellt einen Kontrast zur Architektur des Objektes dar.



## Bauvorhaben der Firma priorIT GmbH

Das Bauvorhaben der Firma priorIT GmbH an der Werftenstraße in Pritschitz schreitet zügig voran. Das Obergeschoß des südlichen Trakts besteht aus einer interessanten Holzkonstruktion, die noch verkleidet wird.

Der Bau des Campus dient der Erweiterung des Multifunktionsbereiches und schafft zusätzliche Büroflächen, flexibel nutzbare Räume für Veranstaltungen und Zusammenarbeit sowie neue Sozial- und Aufenthaltsbereiche.



## Brücke über den Goritschacher Weg

Die Sanierung des Tragwerks der Bundesstraßenbrücke über den Goritschacher Weg wurde nun abgeschlossen, Fahrbahnbelag und Markierungen sind aufgebracht und auch das verzinkte Schutzgelenk bei den seitlichen Randbalken ist wieder montiert.



## Padel-Tennisanlage am alten Sportplatz

Auf dem alten Sportplatz in der „Frischau“ gibt es derzeit umfangreiche Baumaßnahmen. Es wird dort eine private Padel-Tennisanlage errichtet, die drei Plätze umfasst. Padel ist eine Mischung aus Tennis und Squash und wird nur im Doppel gespielt. Gezählt wird nach den Tennisregeln, wobei die Wände beim Spiel mit einbezogen werden.



Massive Fundamente für die Wände



Die geplanten drei Padel-Plätze



## Was gefällt...

von Christian Berg

### Neue Bäume für den Bereich Mühlbach

Im Zuge notwendiger Instandhaltungsmaßnahmen im Bereich des Kindergartens am Mühlbach mussten einige Bäume und Sträucher entfernt werden. Umso erfreulicher ist es, dass dieser Bereich nun wieder begrünt wurde, kürzlich konnten dort drei größere Bäume nachgesetzt werden.

„Es freut mich sehr, dass wir nach den erforderlichen Arbeiten nun wieder einen wichtigen Beitrag zur Begrünung und zur Aufwertung dieses Bereichs leisten konnten. Die neuen Bäume werden das Ortsbild bereichern und langfristig für mehr Schatten und Lebensqualität sorgen“, freut sich Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz.

Mit der Neupflanzung wird ein sichtbares Zeichen für Nachhaltigkeit und eine lebenswerte Umgebung für die Kinder des Kindergartens sowie für alle Bürgerinnen und Bürger gesetzt.



## Was nicht gefällt ...

von Christian Berg

Leider wurden in der Moosburgerstraße zwei Vorfälle bekannt, welche in die Rubrik „Was nicht gefällt...“ fallen. Der Gehsteig im Bereich des Straßenübergangs zum Kindergartenparkplatz war eine Zeitlang nicht ordentlich benützbare, da aus dem Anrainerbereich wuchernde Sträucher den Gehweg stark einengten. Es wird darauf hingewiesen, dass die Freihaltung der Gehwege nicht, wie man glauben würde, ausschließlich Sache der Gemeinde ist, sondern die Anrainer dafür Sorge tragen müssen, dass die Bepflanzung auch außerhalb der Zäune zurückgeschnitten wird. Im Falle eines Unfalls kann es zu einem Mitverschulden kommen.

die Blumentröge entleert und die sorgfältig angepflanzten Blumen in den Bach geworfen. Vielleicht sollten die Verursacher einmal ihr Verhalten überdenken und Verantwortung übernehmen, etwa indem sie wieder für einen schönen Ersatz sorgen ...



Der zweite Vorfall in der Moosburgerstraße betrifft einen bereits mehrfach beobachteten Fall von mutwilliger Beschädigung des mit viel Engagement gepflegten Blumenschmucks am Brückengeländer über dem Bach. Dabei wurden

## Was gefällt und nicht gefällt ...

von Michael Kosch

Die von der Gemeinde im Bereich des Strandbads angebrachten Leiteinrichtungen sind wirklich passend und fügen sich wunderbar in die Umgebung ein – eine gelungene Sache.

Leider schlug der Vandalismus am Landspitz wieder einmal zu. Die Infotafel der Kraftbäume am Landspitz wurde durch Kleberreste stark verunreinigt. Ein Mitglied aus dem Pörtschach Archiv musste sie in mühevoller Arbeit reinigen.



## Neue Kindertagesstätte in Pörtlach: Ein langer Weg für ein großes Zu- kunftsjahr

von PÖZ

Mit der Präsentation des Entwurfs für die neue Kindertagesstätte im Lesesaal wurde ein bedeutender Meilenstein für Pörtlach erreicht. Was heute als modernes Bildungs- und Betreuungsprojekt sichtbar wird, ist das Ergebnis eines jahrelangen Planungsprozesses, vieler Gespräche und zahlreicher Herausforderungen.

Bereits in der vergangenen Gemeinderatsperiode wurde im Zuge der Planungen für die neue Volksschule intensiv darüber nachgedacht, die Kindertagesstätte dauerhaft in das Schulgebäude zu integrieren. Nach eingehender Prüfung entschied man sich jedoch gegen diese Variante. Damit begann die Suche nach einem besser geeigneten Standort für eine eigenständige und langfristige Lösung.

In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Möglichkeiten geprüft. Die Bürgermeisterin führte Gespräche mit Hoteliers, Vertretern der Kirche sowie weiteren Grundstückseigentümern. Gemeinsam mit dem damaligen Gemeindevorstand Martin Gressl wurde sogar die Umplanung von Gemeinschaftsflächen einer Genossenschaftswohnanlage intensiv geprüft. Trotz vieler konstruktiver Gespräche erwies sich letztlich keine dieser Varianten als dauerhaft und genügend zukunftssicher.

Ein weiterer vielversprechender Ansatz entstand im Zuge des Wohnbauprojekts in der Seeuferstraße. Dort sollte Raum für die neue Kindertagesstätte geschaffen werden. Allerdings zeigte sich im Laufe des Verfahrens, dass aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen und der erweiterten Einspruchsmöglichkeiten von Anrainern eine Umsetzung nicht realisierbar sein würde. Die Suche ging daher weiter – bis sich im vergangenen Jahr eine neue Chance ergab. Mit der ehemaligen Rapatz-Villa, frei von Mietverträgen, stand plötzlich ein Standort zur Verfügung, der neue Perspektiven eröffnete. Gemeinsam mit dem Land Kärnten wurden unterschiedliche Möglichkeiten geprüft, das bestehende Gebäude zu erhalten und umzunutzen. Nach eingehender technischer und wirtschaftlicher Bewertung wurde jedoch deutlich, dass ein Neubau die sinnvollste und nachhaltigste Lösung darstellt.



Die neue Kindertagesstätte soll künftig Platz für zwei Gruppen mit insgesamt 30 Kindern bieten. Ergänzt wird das Raumangebot durch einen modernen Bewegungsraum, der den Kindern zusätzliche Möglichkeiten für Spiel, Bewegung und Entwicklung eröffnet. Die Gesamtinvestition beträgt rund 1,8 Millionen Euro.

Besonders erfreulich ist die Finanzierung des Projekts. Obwohl der Kärntner Bildungsbaufonds als bisherige wichtige Förderquelle nicht mehr zur Verfügung steht, konnte die Unterstützung des Landes Kärnten für dieses Zukunftsprojekt sichergestellt werden.

Nach der positiven Prüfung durch das Bauamt können nun die nächsten Schritte zur Bauverhandlung eingeleitet

werden. Ein besonderer Dank gilt dem Team der Gemeindeverwaltung, insbesondere Herrn Zanker, den Planern, allen politischen Verantwortungsträgern sowie den Verantwortlichen des Landes Kärnten, die das Projekt über viele Jahre hinweg begleitet und unterstützt haben.

Mit der neuen Kindertagesstätte entsteht ein moderner Ort des Lernens, Spielens und Aufwachsens. Vor allem aber entsteht ein starkes Zeichen dafür, dass Pörtlach auch in Zukunft eine familienfreundliche Gemeinde bleibt.


Mit dem geplanten Baubeginn rückt die Verwirklichung in greifbare Nähe – und ist damit auch ein weiterer wichtiger Schritt für die Zukunft Pörtlachs.

# Quantschnig.immo

Sie wollen Ihre Immobilie  
**verkaufen** oder **vermieten**?

Wie beraten Sie kostenlos  
und unverbindlich.

**Kontakt:**

 +43 650 473 4402

 [dino@quantschnig.immo](mailto:dino@quantschnig.immo)





Gemeinde  
**Pörschach**  
am Wörther See



## Amtliche Nachrichten

### Freie Wohnung

Aktuell gibt es eine freie Wohnung zur Vergabe. Die Bewerbung erfolgt mittels Formulars auf der Homepage, welches bis 05. Juli im Gemeindeamt bei Frau Pomplun oder unter [poertschach@ktn.gde.at](mailto:poertschach@ktn.gde.at) eingelangt sein muss.

#### Khevenhüllerweg 1:

- EG
- 54,55 m<sup>2</sup>
- Vorzimmer, Küche, Schlafzimmer, Wohnzimmer, Bad, WC, Balkon, Kellerabteil und Garage
- Gesamtmiete: ca. € 467,27 inkl. BK exkl. HK
- Finanzierungsbeitrag: ca. € 7.354,29

### Bewegt im Park 2026

Von Juni bis September 2026 wird in Pörschach am Wörthersee wieder das kostenlose Bewegungsprogramm „Bewegt im Park“ angeboten. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich und richtet sich an alle, die gemeinsam im Freien aktiv werden möchten.

Gleich zwei tolle Bewegungsangebote werden angeboten:

- **Bodywork** – jeden Dienstag von 18:00 bis 19:00 Uhr auf der Wahliss-Wiese
- **Rumpfttraining & Mobility** – jeden Donnerstag von 19:00 bis 20:00 Uhr am Sportplatz Pörschach

Die Teilnahme erfolgt freiwillig und auf eigene Gefahr. An Feiertagen finden keine Kurse statt. Weitere Informationen gibt es unter [www.bewegt-im-park.at](http://www.bewegt-im-park.at)

### Vortrag Quantenmedizin

Am **Mittwoch, 1. Juli 2026**, lädt der Naturheilbund Österreich von 17 bis 20 Uhr zum Vortrag „**Quantenmedizin | Biophotonen – Durch Licht in unseren Zellen gesund**“ ein. Die Veranstaltung mit DI Birgit Berger-Zintl findet im Österreichischen Hof, Hauptstraße 160, 9210 Pörschach am Wörthersee, 4. Stock, statt. Infos: 0676 6744935.

### Übung des Bundesheers

Das Österreichische Bundesheer führt im Zeitraum von **29. Juni bis 3. Juli 2026** im Raum Pörschach am Wörther See eine Übung durch. Dabei werden rund 30 Soldaten sowie 2 Hubschrauber im Einsatz sein.

Im Rahmen der Übung kann es zum Einsatz von tief fliegenden militärischen Luftfahrzeugen kommen. Außerdem sind Landungen von Fallschirmspringern im Übungsraum vorgesehen. Die Bevölkerung wird ersucht, sich darauf einzustellen.

### Akkus und Batterien richtig entsorgen

Aufgrund der Sommerhitze weist die Gemeinde darauf hin, dass sich Smartphones, Tablets und Powerbanks bei direkter Sonneneinstrahlung oder im heißen Auto stark erhitzen können. Wird ein Gerät sehr heiß, bitte nicht weiterverwenden oder laden, sondern abkühlen lassen.

Batterien, Akkus, Powerbanks und alte Elektrogeräte gehören niemals in den Restmüll, sondern in die Sammelbox im Handel oder zur Sammelstelle. So werden Brände vermieden, die Entsorgung geschützt und wertvolle Rohstoffe wiederverwertet.

### Postbus Shuttle Wörthersee Nord – jetzt kostenlos testen!

Mit dem Postbus Shuttle Wörthersee Nord sind Sie in Pörschach flexibel, bequem und nachhaltig unterwegs – ganz ohne fixen Fahrplan.

Aufgrund einer zeitlichen Verschiebung in der Zustellung der Informationsmaterialien wurde der ursprünglich geplante Aktionszeitraum für Sie angepasst.

**Jetzt die Gelegenheit nutzen: Alle Fahrten sind bis einschließlich 31. Juli 2026 für Sie kostenfrei!**

Testen Sie das neue Mobilitätsangebot ganz unkompliziert im Alltag oder in der Freizeit – ob zum Einkaufen, an den See, zum Arzt oder zum Bahnhof. Jetzt einsteigen und Pörschach noch flexibler erleben!

## Aus dem Gemeinderat

von PÖZ

Die Tagesordnung war bei der letzten Gemeinderatssitzung zwar kürzer als gewohnt, trotzdem wurde es aufgrund der heftigen Diskussionen wieder eine lange Sitzung.

Erfreulicherweise wurde der Tagesordnungspunkt „neues Örtliches Entwicklungskonzept“ einstimmig beschlossen. Lange Vorarbeiten im zuständigen Ausschuss und eine transparente öffentliche Präsentation im Vorfeld haben sich auszahlt, um schlussendlich für das ÖEK Einstimmigkeit zu erreichen. Das ÖEK ist die Basis für die Entwicklung der Gemeinde innerhalb der nächsten zehn Jahre. Es beinhaltet die Wunschvorstellung der Gemeinde in Bezug auf die künftige Bauland-, Tourismus-, Wohnen- und

- Pörschach geht sparsam mit Grund und Boden um.
- Pörschach setzt auf Innenentwicklung.
- Pörschach entwickelt seinen Ortskern zu einem vielfältigen und lebendigen Ort der Begegnung weiter.
- Vertragliche Nutzungsdurchmischung in den Ortsteilen weiterführen.



© PÖZ

Gewerbewidmung und ist Basis für allfällige Änderungen im Flächenwidmungsplan. Erstellt wurde das Entwicklungskonzept vom renommierten Büro STADTLAND unter der Leitung von Dipl.-Ing. Ulrich Blanda.

Weiters gab es den mehrheitlichen Beschluss, neben der bereits mehr als 35 Jahre bestehenden Partnerschaft mit der italienischen Gemeinde Rivignano-Teor

auch mit der japanischen Stadt Fujikawaguchiko eine Partnerschaft einzugehen. Sie liegt ca. 13.000 km entfernt am Fuße des berühmten Berges Fuji. (Eine nähere Vorstellung der Stadt erfolgt in der nächsten Ausgabe.) Der Kontakt soll überwiegend durch die Brahmsgesellschaft passieren, da es hier bereits eine Kooperation auf musikalischer Ebene gibt.

# ZUKUNFT MARKTPLATZ

*Reden wir darüber.*

Der Marktplatz ist das Herz unserer Gemeinde und ein wichtiger Treffpunkt für Menschen jeden Alters. Mit der geplanten Neugestaltung, ausgehend vom FH-Projekt "PörschMach mit" möchten wir gemeinsam mit der Bevölkerung und unseren Vereinen nochmals darüber sprechen, welche Bedürfnisse, Wünsche und Anforderungen künftig berücksichtigt werden sollen. Ihre Ideen, Anregungen und Erfahrungen sind gefragt.

Wir möchten frühzeitig informieren und gemeinsam über Möglichkeiten für die zukünftige Gestaltung unseres Marktplatzes sprechen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich einzubringen und mitzudiskutieren.

**Datum: 14. Juli**  
**Uhrzeit: 18:00 Uhr**  
**Ort: Lesesaal Pörschach a.W.S.**



## Gemeinsam die Zukunft der Region gestalten

von Hiltrud Presch-Glawischnig

Seit 2024 sind die Gemeinden der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Pörtlachach, Krumpendorf und Techelsberg Teil der LEADER-Region Carnica-Klagenfurt-Umland, einem Netzwerk aus insgesamt 17 Gemeinden. Der Zusammenschluss dient der Unterstützung von regionalen Entwicklungsprojekten, ermöglicht den Zugriff auf unterschiedliche Förderprogramme und fördert die Kooperation über Gemeindegrenzen hinweg. Im Rahmen des aktuellen Integrierten Regionalentwicklungsprozesses (IREP) werden gemeinsam mit Gemeinden, Experten und Stakeholdern Zukunftsthemen der Region erarbeitet. Ziel ist es, Chancen und Potenziale zu erkennen und Ideen für die weitere Entwicklung der Region zu konkretisieren.

Am 11. Juni fand im Strussnighof in Pörtlachach die sechste und zugleich letzte Planungswerkstatt statt. Im Mittelpunkt standen diesmal die Themen Energie, Klima und Umwelt. Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz begrüßte die Teilnehmenden dabei in doppelter Funktion – als Bürgermeisterin der Gemeinde und als Gastgeberin des Strussnighofs.

Die engagierten Diskussionen zwischen den Teilnehmer:innen brachten zahlreiche wertvolle Anregungen und Ideen hervor. Die Ergebnisse fließen nun in die weitere Ausarbeitung der regionalen Zukunftsstrategie ein. Auch alle interessierten Bürger:innen werden bei nächsten Prozessschritten mitwirken können.

### Regionaler Strom – auch ohne eigene PV-Anlage

Energiegemeinschaften (EG) ermöglichen es, lokal erzeugten Strom gemeinsam zu nutzen. **Mitmachen können alle – auch Haushalte oder Betriebe ohne eigene PV-Anlage.**

Die Gemeinde Pörtlachach geht mit gutem Beispiel voran: Seit Ende April 2025 versorgt eine eigene Energiegemeinschaft kommunale Einrichtungen mit Strom aus den gemeindeeigenen PV-Anlagen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Mehr als 99 % des erzeugten Stroms wurden direkt innerhalb der Energiegemeinschaft genutzt. Dadurch spart die Gemeinde Netz- und Stromkosten, stärkt die regionale Wertschöpfung und leistet einen wichtigen Beitrag zu ihren Klima- und Energiezielen.



### Klima- und Energie-Modellregionen

Wir gestalten die Energiewende

Wörthersee-Karolinger



Krumpendorf – Moosburg – Pörtlachach – Techelsberg



Jede Bürgerin, jeder Bürger und jeder Betrieb kann auch selbst bei einer EG mitmachen und von den Vorteilen regionaler Stromversorgung profitieren. **WICHTIG:** Für die Teilnahme an einer EG ist keine eigene PV-Anlage erforderlich. Informationen finden Sie unter [beg-kaernten.at](http://beg-kaernten.at) sowie auf [energiegemeinschaften.gv.at](http://energiegemeinschaften.gv.at). Gerne informiert auch die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Wörthersee-Karolinger.

Für weitere Informationen gerne für Sie da!

**Klima- und Energie-Modellregion Wörthersee-Karolinger**

**Mag. (FH) Hiltrud Presch-Glawischnig**

**Mobil: +43 664 5440972 | E-Mail: [kem@woerthersee-karolinger.at](mailto:kem@woerthersee-karolinger.at)**

### BAUM- UND FORSTSERVICE WUNDER GMBH



- » Forstarbeiten
- » Risikofällung
- » Baumgutachten
- » Baumpflege
- » Rodungen
- » Wurzelfräsen
- » Heckenerneuerung
- » Baugrundpflege

📍 Pritschitz 19  
A-9210 Krumpendorf  
☎ 0699 / 102 522 31  
✉ [baumundforst.wunder@gmx.at](mailto:baumundforst.wunder@gmx.at)



## Der Garten im Juli

von Michael Kosch

Im heißesten Monat ist vor allem Gießen angesagt, gemulchter Boden hält länger feucht und schont die Bodenlebewesen – ansonsten auch einfach mal den Garten und die lauen Abende genießen.

### Obstgarten

Sommerschnitt kann nun bei Apfelbäumen durchgeführt werden. Lange „Wassertriebe“ und eventuell zu dicht stehende Äste – nicht zu viele – entfernen. Im Juni gab es den normalen Fruchtfall. Der Baum stößt ein Zuviel an Früchten ab, die verbleibenden entwickeln sich dadurch besser.

### Nutzgarten

Topfgemüse und -obst laufend mit Nährstoffen versorgen, da diese in den Gefäßen doch begrenzt sind. An Tomatpflanzen die Seitentriebe weiterhin entfernen. Bei längeren heißen Phasen kann bei ihnen die Fruchtfäule (meist bei in Gefäßen kultivierten Pflanzen) auftreten – eine leichte Gartenkalk-Düngung, am besten im Voraus, hilft diese zu vermeiden. Gewürzkräuter kurz vor Blühbeginn ernten und rasch trocknen. Wenn Lusstock (Maggikraut, Liebstockl) braune Blätter bekommt, steht er meist zu trocken; starker Rückschnitt und mehr Wasser lassen ihn rasch wieder wachsen. Auf Mehltaubefall – meist bei Gurken, Kürbis und Zucchini – achten. Befallene Blätter entsorgen und die Pflanzen mit Kräuterbrühen oder effektiven Mikroorganismen stärken. Gurken werden bitter, wenn sie zu wenig gegossen wurden. Fruchtgemüse laufend ernten, damit die Pflanzen weiterhin viele Früchte ansetzen.

### Ziergarten

Verblühte Stauden zurückschneiden, meist erfolgt dann im Herbst eine zweite Blühphase. Heckenschnitt kann noch erfolgen. Bei warmem Wasser in Zierteichen und Becken bilden sich rasch Fadenalgen; diese laufend entfernen und für eine gute Wasserumwälzung sorgen. Den Rasen bei Hitze nicht zu tief mähen, das beugt unschönen Lücken vor. Nach dem Urlaub hohen Rasen nicht sofort auf die übliche Höhe schneiden. Weiterhin in den Staudenbeeten Boden lockern und Beikräuter entfernen. Auftretenden Sternrußtau bei Rosen sofort und laufend behandeln.

### Zierpflanzen

Laufendes Nachdüngen und Entfernen von Verblühtem sind für einen weiterhin reichen Blütenansatz bis in den Herbst notwendig. Auf Krankheiten und Schädlinge achten.



Engelstropete, eine Kübelpflanze

# KULT34 the better green

**ACHTUNG,  
GESUNDHEITSGEFAHRE!**



## KÜNSTLICHE MINERALFASERN (KMF)

Alte Mineralwolle (Glas- und Steinwolle), die vor dem Jahr 2000 verbaut wurde, kann gesundheitsgefährdend sein!

Die feinen Fasern können tief in die Lunge eindringen und die Atemwege belasten.

### Wichtige Schutzmaßnahmen

beim Arbeiten mit Mineralwolle



- FFP2 / FFP3 Maske
- Schutzbrille
- Handschuhe
- Staub vermeiden

### Verpackungspflicht!

Ohne Spezialsäcke geht's nicht!

- Eine lose Anlieferung ist strengstens verboten!
- Keine normalen Müllsäcke
- Nur in KMF-Big Bags

### SANIERUNGSPROJEKT GEPLANT?

Wir erklären Ihnen, wie KMF und Asbest richtig entsorgt werden müssen.

Rufen Sie uns an!  
04257 / 214 12



office@kult34.at | www.kult34.at



## Nachrichten aus der evangelischen Kirche

Mag. Martin Madrutter  
Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Pörtschach am Wörthersee  
Zentralbereichsleiter für Diakonische Identität der Diakonie de la Tour,  
Kirchplatz 8 | 9210 Pörtschach / WS | martin.madrutter@evang.at  
Tel: + 43 (0)69918877272 | Homepage: www.evang-poertschach.at



### Gottesdienstplan im Juli

**05.07., Moosburg, 9.30 Uhr**  
Taufenerinnerungsfest, Abendmahl

**11.07., Pörtschach, 19.30 Uhr**  
Kirchenschiff – geistliche Abendmusik  
**12.07., Pörtschach, 10.30 Uhr**  
Kirchenschiff – Gottesdienst mit  
SI Andrea Mattioli

**19.07., Krumpendorf, 9.30 Uhr**  
Kirchenkaffee  
**Freitag, 24.07., Krumpendorf, 19.00 Uhr**  
ökumenischer Gottesdienst mit Blues  
in der Waldarena

### Das Kirchenschiff kommt wieder

Auch in diesem Sommer legt das Kirchenschiff wieder in Pörtschach an. An zwei Wochenenden laden wir zu besonderen Gottesdiensten und geistlicher Musik direkt am Wörthersee ein:

**11. und 12. Juli sowie 22. und 23. August**

Am Samstag beginnt jeweils um 19.30 Uhr eine geistliche Abendmusik. Am Sonntag feiern wir um 10.30 Uhr Gottesdienst unter freiem Himmel.

Treffpunkt ist die Promenade beim Parkhotel Pörtschach. Zwischen See, Himmel und Musik wollen wir gemeinsam zur Ruhe kommen, neue Kraft schöpfen und Gottes Nähe feiern. Alle sind herzlich eingeladen.



## Nachrichten aus der katholischen Kirche

### Gottesdienste

#### Sonn- und Feiertage:

10 Uhr – Heilige Messe

#### Mittwoch bis Freitag:

19 Uhr – Heilige Messe

#### Samstag:

18.30 Uhr – Rosenkranzgebet

19 Uhr – Sonntagvorabendmesse

Mittwochs werden die Abendmessen in der Filialkirche St. Oswald gefeiert.

### Besondere Termine

#### Freitag, 3. Juli

19 Uhr – Heilige Messe mit eucharistischer Anbetung

#### Sonntag, 5. Juli

Pfarrkaffee nach der Messe um 10 Uhr, herzliche Einladung dazu

#### Montag, 13. Juli

Fatimawallfahrt auf den Freudenberg

18.30 Uhr – Prozession ab Krainig

19 Uhr – Heilige Messe

### Vorankündigung:

Der Goritschacher Kirchtag wird heuer

am Sonntag, den 2. August, in der Filialkirche St. Oswald gefeiert.

#### Kanzleistunden:

Freitag von 9 bis 11 Uhr, Termine außerhalb dieser Zeit bitte telefonisch vereinbaren.

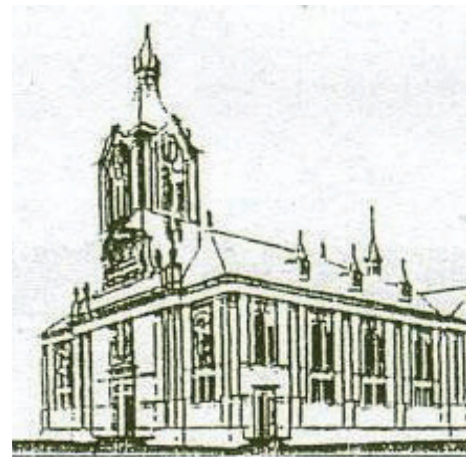
Dechant Joseph Thamby Mula.

Tel: 0664/3452631.

E-Mail: poertschach-woerthersee@kath-

pfarre-kaernten.at

Infos sind auch auf der Homepage der Pfarre ersichtlich.



# HUBER BAU

GesmbH

Gewerbepark 12, A-9220 Velden/Wörther See  
Tel.: 042 74 / 20 19 | www.huberbau.com



## Feuerwehr Pritschitz bei ungewöhnlichen Einsätzen

von PÖZ

Man glaubt es nicht, welche „Bedrohungen“ einen Alarm bei der Feuerwehr auslösen können. Unlängst gab es zwei Sirenenalarmierungen mit der Einsatzmeldung



„Tier in Notlage klein“ für die FF Pritschitz. Am ersten Einsatzort stellte sich sofort heraus, dass es sich nicht um ein abgestürztes oder eingeklemmtes Tier handelte, sondern um ein verirrtes Reptil – eine heimische Äskulapnatter hatte sich zu nahe an die menschlichen Behausungen gewagt. Schnell war das Tier eingefangen, wurde fachgerecht abtransportiert und wieder freigelassen. Bei der zweiten Alarmierung mit gleichem Wortlaut musste eine eingeklemmte Gans befreit werden. Dazu erreichte die PÖZ ein Schreiben von den Grundbesitzern mit Worten des Dankes an die Feuerwehr Pritschitz.

Aber auch sportlich zeigten die Kameraden der FF Pritschitz eine beachtliche Leistung. Beim Feuerwehrfest der FF Techelsberg bewiesen die Burschen ihre körperliche Fitness beim Sautrogrennen am Lippitzteich. Leider wurde das Podest knapp verfehlt.



© FF Pritschitz

## Gemeinsam Leben retten

von PÖZ

Erfolgreiche Blutspendeaktion in Pörschach. Ein starkes Zeichen der Solidarität setzte die Gemeinde Pörschach gemeinsam mit dem Blutspendedienst des Roten Kreuzes bei einer besonderen Blutspendeaktion, die in enger Zusammenarbeit mit Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz organisiert wurde. Die Aktion stand ganz im Zeichen des Weltblutspendetages.

Neben einer Verpflegung mit Getränken und einer kleinen Stärkung erhielten alle Blutspenderinnen und Blutspender als besonderes Dankeschön eine Eintrittskarte für das Strandbad Pörschach und eine Luftmatratze. Die Organisatoren bedanken sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern, die mit ihrem Engagement Hoffnung schenken und ganz im Sinne von „Tu's für uns alle“ einen wertvollen Beitrag zur Versorgung von Patientinnen und Patienten leisten.



© PÖZ



## Schon gehört? Neues aus der Musikschule

von Dir. Sibylle Valentinitich

Drei Veranstaltungen begleiteten uns durch den Mai und Juni, davon ein paar schriftliche und bildliche Eindrücke. Mit einem wunderbaren Konzert unserer Kolleginnen Nertila Kasmi – Querflöte und Jelena Engelhardt – Harfe, im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen, wurde das Publikum in eine musikalische Welt voller Atmosphäre, Tiefe und Emotion entführt. In der besonderen Stimmung dieses Abends, in dem sich sakrale Räume für Kunst und Begegnung öffneten, entfalteten sich die musikalischen Werke großer Komponisten zu einem eindrucksvollen Klangbild zwischen Licht und Schatten, fein verwobenen Melodien, kraftvollen Harmonien und berührenden Klangfarben. Die einzigartige Akustik des Kirchenraums verstärkte die Wirkung der Musik und schuf eine intensive Verbindung zwischen Klang, Raum und Stille. Von barocker Klarheit über romantische Ausdruckskraft bis hin zu leidenschaftlicher Dramatik wussten die Künstlerinnen das Publikum zu begeistern, virtuos und künstlerisch von höchster Qualität, ein Abend, der so schnell nicht verblasen wird. Im Anschluss lud die Pfarre zur Agape im Pfarrgarten ein, es wurde herzlich miteinander geplaudert und das Konzert klang noch lange nach. Vielen Dank der Pfarre Pörtlachach für diese schöne gemeinsame Veranstaltung, und danke für die Spenden, die je zur Hälfte „Helping Hand for India“ und der Musikschule zugutekommen.



Am 7. Juni folgte das große Open Air „Sommertöne“ im Musikpavillon. Bei wunderbarem Sommerwetter durften wir auf der mit Besuchern gefüllten Johannes-Brahms-Promenade (wie passend der Name doch ist) ein großartiges Konzert erleben. Es musizierten an diesem Tag ausschließlich Ensembles der Musikschule, ist das doch das große Aushängeschild unserer Schule und für Schüler ein wichtiger Teil der musikalischen Ausbildung.



Der Lehrkörper hatte in unzähligen Extraproben ein hörenswertes Programm mit den Schülern einstudiert, und so war von der Volksmusik über klassische Werke bis zu bekannten Musikstücken aus Pop und Rock alles zu hören. Bemerkenswert war schon der Beginn des Konzertes. Das erste Musikstück wurde zur Überraschung des Publikums vom Wasser aus zur Promenade gespielt – danke der ÖWR Pörtlachach für die Unterstützung! Es war ein unter die Haut gehender und berührender Moment, als „Is schon still uman See“ vom Wasser herüberklang.



Unsere Volksmusikanten brachten das Publikum ebenso in Stimmung wie unsere Kleinsten mit ihren Blockflöten. Ebenfalls auf der Bühne das Harfenensemble der Musikschule, 14 Harfenist:innen begeisterten das Publikum mit „Irgendwann bleib in dann durt“ von STS und „Ordinary“ von Alex Warren. Das Klarinettenensemble, Querflöten und zwei Streicherensembles komplettierten das abwechslungsreiche Programm. Als musikalische Gäste durften wir das Jugendjazzorchester Kärnten unter der Leitung von Hans Lassnig-Walder begrüßen. Es unterhielt mit seiner Musik und seinen hervorragenden Solisten und Sängern das Publikum und wurde mit großem Applaus vom Publikum belohnt. Der

absolute Höhepunkt war unser „Mega“-Ensemble – ca. 70 Musiker auf der Bühne, vereint in einem Musikstück, das eigens für unsere eigenwillige Besetzung arrangiert wurde. Es sollte nämlich alles, was es in unserer Musikschule gibt, präsentiert werden: Anfänger, Fortgeschrittene, Abschlussprüfungsschüler, ehemalige und jetzt als Künstler tätige Absolventen, Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren, Volksmusikanten, klassische Instrumente, Bläser, Streicher, Saiteninstrumente, Instrumente aus der „Populärabteilung“ – alle vereint auf einer Bühne, mit der Interpretation von STAY von Justin Biber, eigens uns „auf den Leib“ arrangiert von Hans Lassnig-Walder!



Und genau mit diesem Beitrag waren wir dann auch noch beim Konzert „Sounds of Carinthia“, dem Jahreskonzert der Musikschulen des Landes Kärnten im Konzerthaus Klagenfurt. Für uns alle war das ein unvergessliches Erlebnis, an das sich unsere Schüler, aber auch wir, lange zurückerrinnern werden. Ein großer Dank geht an den Tourismusverband Pörtlachach mit Frau Mag. Michaela Juvan für die Unterstützung, an den Bauhof der Gemeinde und unseren unersetzbaren Schulwart Wolfi. Dem Publikum herzlichen Dank für die großzügigen Spenden, sie werden für den Ankauf einer Harfe verwendet.

## Schulsport

von Verena Papst-Huber, BEd

Auch im heurigen Schuljahr konnten aufgrund der Kooperation mit dem Schulsportservice Kärnten und dem Triathlonverband Österreich wertvolle Bewegungseinheiten in allen Klassen angeboten werden.

Neben bereits gut bewährten Partnern im Orientierungslauf, Tischtennis, Athletik und Beweglichkeit, Radtechnik und Geräteparcours konnten heuer auch 30 geniale Ballsporeinheiten mit einem professionellen Trainer organisiert werden.

Außer Haus wurden Schwimmtrainings abgehalten, die Eishalle in Velden zählt auch zu unseren Fixpunkten im Schulalltag, ebenso das Langlaufen in der Alpenarena in Villach.

Die vierte Klasse war heuer auch bei der Kärntner Schulmeisterschaft im Aquathlon in St. Veit am Start. Herzliche

Gratulation allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und ein großer Dank den Eltern für die zahlreiche Begleitung und Unterstützung an diesem besonderen Tag. Unser Elternverein hat beim letzten Elternsprechtag – unserem Schulsportgütesiegel in Silber entsprechend – eine Sammlung zugunsten einiger neuer Sportgeräte durchgeführt. Mit einem Großteil davon konnten wir eine tolle AirFloor-Matte besorgen. Vielen Dank allen, die die Spendenbox so großzügig befüllt haben.

Der Elternverein unterstützte in diesem Schuljahr in jeder Klasse Unternehmungen finanziell. Beispielsweise wurde in den ersten Klassen ein Teil der Buskosten für die Schwimmstage dadurch abgedeckt. Danke schön!

Wir möchten auch im nächsten Schuljahr wieder qualitativ hochwertigen Bewegungsunterricht im Rahmen der Sportstunden anbieten. Diesbezüglich war die uneingeschränkte Nutzung des

Sportplatzes sehr wichtig – Radtraining, Orientierungslauf, Leichtathletiktraining, Parcoursübungen usw. fanden weitestgehend im Freien statt.

Damit wir das kommende Schuljahr planen können, bitten wir die Gemeinde um Information, in welchem zeitlichen und räumlichen Ausmaß der Sportplatz und die Sportstätte von unseren Schulkindern benutzt werden können.



Orientierungslauf



Geräteparcours



Neue Turnmatte



Weitsprung

## Neues vom Pörtlachach Familienverein

von Jasmin Pacher



### Gemeinsamer Ausflug zum Barfußweg

Wisst ihr eigentlich, wo sich der Barfußweg in Pörtlachach befindet? Das sonnige Wetter Ende Mai wurde für einen ersten gemeinsamen Ausflug zum Barfußweg in Pörtlachach genutzt. Die teilnehmenden Familien nutzten die Gelegenheit, einen abwechslungsreichen Vormittag in der Natur zu verbringen und den Wald mit allen Sinnen zu erleben.

Der Weg führt durch schattige Waldabschnitte und bietet den Großen und Kleinen viele Möglichkeiten, die Natur bewusst wahrzunehmen. Am Barfußweg angekommen, konnten die Familien verschiedene Untergründe wie Holz, Steine oder Rinde mit den Füßen spüren und dabei ihre Sinne schärfen. Es wurde balanciert und im Mühlbach am „Staudamm“ weitergebaut. Für die Kinder wurde der Ausflug zu einem spannenden Abenteuer,

Datum	Uhrzeit	Die nächsten PoeFam-Termine
Samstag, 11. Juli	09:30 - 11:30	GEMEINSAMER AUSFLUG ZUM BARFUSSWEG Treffpunkt: Parkplatz Seeburgerweg; ohne Anmeldung

Aktuelle Informationen unter [www.poefam.at](http://www.poefam.at)



bei dem es viel zu entdecken gab. Am Ende waren sich alle einig: es muss im Sommer eine Wiederholung geben

– und wer wissen möchte, wo der Barfußweg versteckt ist, kommt am besten beim nächsten Mal im Juli mit!



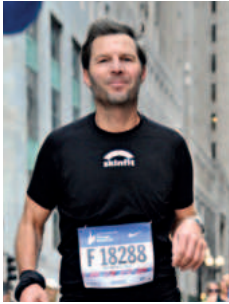
## Gesunde Gemeinde

von Mario Gappnig

### „Bewegt im Park“ ist wieder gestartet – und wie!

Liebe Pörtlachacherinnen und Pörtlachacher!

Wir gehen natürlich mit der Zeit und haben uns einiges Neues für den Sport-sommer 2026 in Pörtlach ausgedacht. Als ich die Ausbildung an der Bundessportakademie in Graz besuchte und erstmalig von der tollen Aktion „Bewegt im Park“ hörte, habe ich sie gemeinsam mit dem Verein Pritschitz Aktiv nach Pörtlach gebracht. Das Angebot wurde



stark angenommen und deshalb sogar erweitert. Nach vielen schönen Jahren als Trainer habe ich nun die Leitung meines Kurses in jüngere Hände gegeben. Julia Zwipp ist die Richtige dafür, denn sie wird mit Leidenschaft und viel Engagement durch das Programm Ganzkörpertraining für alle Bewegungsfreudigen führen!



Der Kurs startet jeden Dienstag (bis 01.09.2026) um 18:00 Uhr auf der Wahliß-Wiese, mit einem kurzen Warm-up zur Aktivierung des Körpers. Anschließend fördern Mobilisationsübungen die

Beweglichkeit. Kräftigungs- und Koordinationsübungen für den gesamten Körper stärken Kraft, Stabilität und Balance. Das abwechslungsreiche Angebot richtet sich an alle, die sich ein bisschen bewegen, ihre Fitness verbessern und etwas für ihr Wohlbefinden tun möchten.

Auch neu: Am „alten“ Sportplatz Pörtlach startete Stefanie Plieschnegger das Programm Rumpfttraining und Mobility! Dieser Kurs wird jeden Donnerstag (bis 03.09.2026) von 19 bis 20 Uhr angeboten!

Wir können beide Kurse kostenlos für Sie anbieten! Kommen Sie vorbei, bleiben Sie neugierig, bleiben Sie aktiv – und vor allem, bleiben Sie gesund!



## Von innerem Kampf zu innerer Führung - Neue Praxis für Psychologische Beratung (LSB) und Breathwork im Österreichischen Hof in Pörtlach

von Dr. Nora Haas

Es gibt diesen Moment. Den Moment, in dem wir spüren: So wie es ist, möchte ich nicht weitermachen. Ich kenne ihn. Ich saß in einem Meeting – Vorstandsreferentin, Projektleiterin, alles unter Kontrolle. Und innerlich habe ich geschrien. Da war plötzlich die Erkenntnis: Hier bin ich nicht richtig. Ich habe gekündigt und mich auf die Suche gemacht. Nach mir selbst. Nach einem Leben, das sich wirklich nach meinem anfühlt.



Dieser Moment hat mich hierher geführt. Heute begleite ich Frauen in meiner Praxis in Pörtlach und online. Frauen, die Verantwortung tragen, funktionieren und nach außen hin alles im Griff haben. Und die trotzdem innerlich kämpfen: mit Selbstzweifeln, mit dem Gefühl, nicht genug zu sein, mit Erschöpfung. Frauen, die sich selbst wieder näherkommen möchten.

Denn du kannst am schönsten Ort der Welt leben und dich trotzdem leer fühlen. Neben psychologischer Beratung biete ich

auch 1:1 Breathwork an. In meiner Arbeit verbinde ich psychologisches Wissen mit Körperarbeit und Meditation. Denn echte Veränderung findet nicht nur im Kopf statt.

Wir tragen viele Antworten bereits in uns. Oft braucht es einen geschützten Raum, um sie wieder hören zu können. Diesen Raum gibt es jetzt auch in Pörtlach.

Mehr Informationen und Kontakt: [www.norahaas.com](http://www.norahaas.com)

DR. NORA HAAS  
Psychologische Beratung (LSB) & Breathwork  
Online & Vor Ort



[www.norahaas.com](http://www.norahaas.com)  
[me@norahaas.com](mailto:me@norahaas.com)

Österreichischer Hof  
Pörtlach am Wörthersee

## Die Pflegenahversorgung

### Thema: Hitze – Tipps zur Prävention in der Pflege

#### Vor Hitze schützen!

Heiße Sommertage und Hitzewellen können für ältere und pflegebedürftige Menschen sehr anstrengend und gesundheitlich belastend sein.

Die Möglichkeiten älterer pflegebedürftiger Menschen, sich selbst vor Hitze zu schützen, sind eingeschränkt. Daher gilt es, sie hierbei zu unterstützen.

- » Bereiten Sie sich nötigenfalls darauf vor. Verschieben Sie beispielsweise Termine außer Haus auf einen anderen Tag oder in den kühleren Vormittag.
- » Schließen Sie nach Möglichkeit Rollläden, Jalousien und Vorhänge an Fenstern, die der Sonne ausgesetzt sind.
- » Lüften Sie während der kühleren Tageszeit: in der Regel spät abends, nachts oder früh morgens. Sorgen Sie möglichst für Durchzug, indem Sie gegenüberliegende Fenster oder Türen öffnen. Aber: Schützen Sie die pflegebedürftige Person vor Zugluft.
- » Nutzen Sie einen Ventilator. Luftbewegungen wirken auf der Haut meistens kühlend. Richten Sie den Luftstrom möglichst nicht direkt auf die pflegebedürftige Person.
- » Helfen Sie, körperliche Anstrengung zu verringern. Zu den heißesten Tageszeiten sollte die pflegebedürftige Person die Wohnung möglichst nicht verlassen.

#### Auf Trinkmenge und Salz-Haushalt achten!

Viele ältere pflegebedürftige Menschen trinken zu wenig. Gerade bei Hitze kann es leicht zu Flüssigkeitsmangel und Veränderungen des Salz-Haushalts im Körper

kommen. Das Problem wird durch vermehrtes Wasserlassen, etwa durch „entwässernde“ Medikamente, oder starkes Schwitzen verstärkt. Deswegen ist es wichtig, dass ausreichend getrunken wird.

- » Bieten Sie täglich mindestens 1,5 bis 2 Liter Flüssigkeit in Raumtemperatur an, zum Beispiel Wasser, Apfelsaft oder Tee. Beachten Sie bei Herz- und Nierenerkrankungen jedoch die ärztlich empfohlene Trinkmenge.
  - » Nehmen Sie auch etwas zum Trinken mit, wenn Sie unterwegs sind.
  - » Vermeiden Sie Getränke mit Zucker, Koffein oder Alkohol. Diese entziehen dem Körper zusätzlich Flüssigkeit.
  - » Bieten Sie kleine Portionen leichter Kost mit frischen Salaten und Gemüse an. Gut geeignet ist wasserreiches Obst und Gemüse, zum Beispiel Melone, Gurke oder Pfirsich.
- Körper kühl halten!**
- » Achten Sie auf leichte, luftdurchlässige Kleidung und Bettwäsche, zum Beispiel aus Baumwolle oder Leinen.
  - » Bieten Sie an, Arme oder Beine mit ein wenig Wasser aus einer Sprühflasche oder einem kühlen Waschlappen zu benetzen.



#### Fußsohlenwickel mit Zitronenscheiben

Vorbereitung: Bio-Zitronen, dünnes Stofftuch oder Küchenrolle, weite Frottee- oder Wollsocken, Wärmequelle.

Zubereitung: Zitronen in 4-5 dünne Scheiben auf Küchenrolle legen, länglich falten, kräftig auf die Zitronenscheiben drücken (Saft soll austreten). Die Seite des Wickelpakets, aus der der Saft ausgetreten ist, direkt auf die Fußsohle halten, mit Mullbinde oder Peha Haft befestigen. Dauer: solange es angenehm ist. Danach: Füße mit neutralem Öl einreiben.

Unterstützend bei: Hitze, geschwellenen Beinen, Einschlafschwierigkeiten, Stress, Fieber, Kopfschmerzen, Schweißfüßen, zur Stärkung der Abwehrkräfte (Staffner, 2019).

#### Fußsohlenwickel mit starkem Pfefferminztee

Vorbereitung: sehr starker Pfefferminztee, dünne Geschirrtücher.

Zubereitung: Pfefferminztee abkühlen lassen, zwei dünne Geschirrtücher ins Pfefferminzwasser geben und in den Kühlschrank stellen. Danach die Geschirrtücher auswringen und um die Füße oder Unterschenkel wickeln.

Unterstützend bei: Hitze, geschwellenen Beinen, Einschlafschwierigkeiten, Stress, Fieber, Kopfschmerzen, Schweißfüßen, zur Stärkung der Abwehrkräfte.

Für weitere Fragen und Hilfen kontaktieren Sie mich gerne!

Ihre Pflegenahversorgerin – Community Nurse wünscht Ihnen einen hitzearmen Sommer, eine schöne Zeit und verbleibt mit lieben Grüßen,

**DGKP Renate Grünanger, BA**  
0664/1636247  
renate.gruenanger@shv-klagenfurt.at



### Trittsicher & aktiv – Kursreihe zur Sturzprävention

**Gewinnen Sie mehr Lebensqualität durch diesen kostenlosen Kurs - Angebot für ältere Menschen in der Gemeinde Pörtlach am Wörthersee**

Stürze bleiben vor allem im Alter nicht ohne Folgen. Dazu zählen Verletzungen, Angst vor weiteren Stürzen und die Einschränkung der Aktivitäten. Das muss nicht sein. Mit dem Angebot von „Trittsicher & aktiv“ können Sie gezielt vorbeugen. Machen Sie mit! Gleichgewicht, Kraft und Reaktionsvermögen stehen im Mittelpunkt der Kursreihe zur Sturzprävention. Stärken Sie Ihre Muskeln gezielt und verbessern Sie Ihre Selbsteinschätzung. Der Kurs ist für selbstständig lebende Personen ab 65 Jahren. Durch regelmäßige Übungen, die auch zuhause durchgeführt werden können, verbessert sich die Selbsteinschätzung und die Lebensqualität steigt. Unter professioneller Anleitung bekommen Sie individuelle Tipps, wie Ihre Beweglichkeit und Sicherheit im Alltag bestmöglich bewahrt und Stürzen vorgebeugt werden kann.

**Kursdauer:** 12 Wochen (einmal wöchentlich 50 Minuten)

**Gruppengröße:** 8 – 10 Personen

**Kursstart:** Dienstag, 1. September 2026, von 9:00 bis 11:00 Uhr (1. Termin) Danach jeweils dienstags von 9:00 bis 10:00 Uhr

**Ort:** Gemeinde Pörtlach (Gemeindesaal), Hauptstraße 153  
Information und Anmeldung: Pflegenahversorgerin-CN Renate Grünanger

**Telefon:** 0664 1636247

**E-Mail:** renete.gruenanger@shv-klagenfurt.at

#### Bitte um Anmeldung! Anmeldeschluss: 20. August 2026

Das Angebot ist eine Maßnahme der österreichweiten Vorsorgestrategie – finanziert aus Mitteln der Bundesgesundheitsagentur.

Umgesetzt durch: Gemeinde Pörtlach





## Pörtlachacher Sporttelegramm

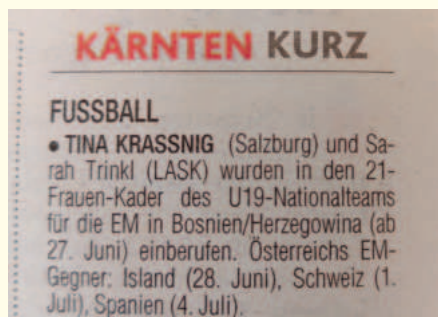
von Dieter Mikula

### Fußball



Die Fußballsaison 2025/2026 ist am Ende angekommen. In Pörtlach haben wir ja leider noch keine Kampfmannschaft in einer Liga. Dafür läuft aber in vielen Nachwuchsteams die Arbeit, eine solche Mannschaft bald wieder aufstellen zu können – emsig und hoffentlich bald erfolgreich. In den Nachbarorten hat Moosburg den Klassenerhalt in der Unterliga Mitte mit viel Einsatz geschafft und Velden behauptete sich erfolgreich in der Regionalliga. Einen wesentlichen Anteil am Erfolg hatte dort Pörtlachachs zurzeit stärkster Fußballer Mario Kröpl. Der Ex-Profi, der bereits für WAC, Hartberg, Lafnitz und Austria Klagenfurt in der Bundesliga aufgelaufen ist, möchte sich aber im neuen Spieljahr verändern. Wo der mittlerweile als Herr Professor in der Mittelschule in Feldkirchen tätige Spieler in der neuen Saison einlaufen wird, wird sich erst zeigen. Großes Interesse herrscht vor allem bei den Liga-Vereinen Feldkirchen und Maria Saal, ebenso bei vielen Vereinen im Klagenfurter Raum, hört man. Bei den Frauen hat Tina Krassnig beim

Finale noch mit einem Tor beim 2:2 gegen Sturm Graz in der Frauen-Bundesliga in der Meistergruppe für einen erfolgreichen Saisonabschluss gesorgt und wurde für die Frauen U19-Europameisterschaft im Juni/Juli in Bosnien nominiert.



### Wassersport

Endlich bewegt sich wieder was in Sachen Wassersport! Die Wasserschiver eine am Wörthersee haben nun die Genehmigungen für die tollen Wasserschishows von den Behörden erhalten und können somit für die Saison planen. Beim UWWC Pörtlach freut man sich über acht Athleten aus dem Nachwuchs, die in ihren Altersklassen in das österreichische Nationalteam Aufnahme gefunden haben. Mit Kathi Hafner und Samy Hinteregger haben wir zwei Vereinsathleten in der Elite im Nationalteam. Diesen beiden Aushängeschildern eifern im Nachwuchs Emely Bittmann, Kathi und Max Wienerroither, Felix Gaggl, Paul Schnögl und Frederic Wojnar erfolgreich nach und sie bereiten sich intensiv auf nationale und internationale Einsätze vor. Mit

Kathi Wienerroither (Slalom), Emely Bittmann und Paul Schnögl (beide Springen) besitzt der UWWC Pö auch die Führenden in der Europarangliste in der Klasse U12 – ein unschätzbare Kapital im Nachwuchsbereich. Maxi Wienerroither wurde darüber hinaus auch für die Wahl vom „Nachwuchssportler des Jahres“ in Kärnten nominiert. Also alles tolle Meldungen für den UWWC Pö zum Auftakt in eine erfolgreiche Saison 2026, die Mitte Juni in Italien in San Gervasio für die meisten beginnen wird. Für die Pörtlachacher Wakeboarder beim UWC Velden startete ebenfalls schon das Training am See, und für Nico Juritsch die Saison mit einem Einladungsereignis in der Schweiz, wo er in Lugano am Vierwaldstättersee bei Board-Sponsor „tapwater/RONIX“ einen ersten erfolgreichen Showauftritt hinlegte.



Cheftrainer Miky W., Kathi W., Frederic Wojnar, Maxi W., Emely Bittmann

## Kärntner Yachtclub Pörtlach erfolgreich unterwegs

von Robert Orlitsch

Die Segelsaison 2026 ist bereits im vollen Gange und der Kärntner Yachtclub Pörtlach kann schon einige Erfolge vorweisen:

In der Wertung der Österreichischen Segelbundesliga liegen die zwei Teams vom Kärntner Yachtclub Pörtlach von 18 antretenden Clubs punktgleich auf den Plätzen 4 und 5.

Beim Rundum West „Harald Bader Gedächtnispreis“ konnte Simon Strugger mit Julia und Simon Strugger jun. sowie Gottfried Klemen den 2. Platz ersegeln. Den 3. Platz belegten Franz Krainz, Michael Gratzner und Robert Orlitsch. Beim Night Race, einer erfolgreichen

Kooperation zwischen dem Union Yachtclub Dellach und dem Kärntner Yachtclub Pörtlach, belegten Franz Krainz und Robert Orlitsch den 2. Platz, Florian Neuscheller und Arnold Hofstätter Platz 3.

Die Alpe Adria Sailing Week 2026 in Punt auf der Insel Krk hat sich innerhalb weniger Jahre zu einer der beliebtesten Regatten in der Adria entwickelt. Es wird anspruchsvoll gesegelt und intensiv gefeiert. Man trifft begeisterte Segler aus allen Teilen der Welt. Mit 43 Booten war das Teilnehmerfeld sehr herausfordernd. Der Kärntner Yachtclub Pörtlach war mit fünf Teams in unterschiedlichen Klassen bei dieser Veranstaltung vertreten. In der Klasse Dehler 38 konnte Lukas Lexter im Team von Peter Fritsch den 1. Platz erkämpfen. In der Klasse First 36 erreichten Philipp Schuhai, Franz Krainz, Roman Macher,



Mischa Kellner, Hannes Rom, Armin Felsberger und Robert Orlitsch den 3. Platz und beim Blauen Band von 43 Booten den 2. Platz.

Die Ergebnisse und die rege Teilnahme an den Regatten zeugen von einer intensiv gelebten Regattakultur und der erfolgreichen Jugendarbeit im Club. Weitere Informationen unter [www.kycpoe.at](http://www.kycpoe.at).

## Pritschitz Aktiv

### Über die Grenze

von Christian Berg



Ende Mai ging es für die fast 30-köpfige Gruppe von Pritschitz Aktiv auf eine grenzüberschreitende Wanderung. Bestens vorbereitet von Walter Haselsberger wurde eine Route ausgewählt, welche ihren Start bei der Dreiwiesenhütte auf

der steirischen Seite der Grebenzen hatte. Gemütlich ging es mit traumhaften Ausblicken auf Friesach und das Metnitztal über die steirisch-kärntnerische Grenze bis zum Scharfen Eck in 1818 m Seehöhe. Der Rundumblick hatte die etwas lange Anfahrt vergessen gemacht und vielen Mitwanderern wieder ein schönes Stück Natur nähergebracht. Die Rundwanderung führte dann über die Gunzenbergalm und das sagenumwobene

Naturphänomen „Wildes Loch“, eine 32 m tiefe Karstdoline, auch Rauchfang der Hölle genannt, zurück zur Dreiwiesenhütte. Wer noch nicht genug gewandert war, konnte noch vor der kulinarischen Einkehr in der Almhütte den kurzen Anstieg zum Gipfelkreuz Grebenzen auf 1866 m absolvieren. Es war ein gelungener Wandertag.



© C. Berg

### Man muss nicht immer in die Ferne schweifen – das Schöne liegt so nah

Nachempfinden einem Zitat von Wolfgang von Goethe stand Anfang Juni eine Wanderung von Pritschitz Aktiv in unmittelbarer Umgebung von Pörtlach am Programm, und zwar in den

Nachbargemeinden Moosburg und Tschelsberg. Wolfi Gallob stellte nicht nur eine Wandertour für die 40 Teilnehmer zusammen, welche für viele unbekannte Pfade beinhaltete, sondern er hatte auch ein paar Tage vorher einige Streckenabschnitte eigenhändig ausgemäht. Natürlich hatte er auch einen „Boxenstopp“ organisiert. Am wunderschönen Anwesen

vgl. Raunegger in Unterlinden begrüßte uns der Hausherr Robert Leininger mit Reindling und Getränken. Nach kurzer Pause ging es über Pernach teilweise auf dem Gemeindegrenzweg zurück zum Endpunkt beim Gasthof Bärenwirt in Bärndorf. Kulinarisch bestens versorgt ließ man den gemütlichen Wandertag von Pritschitz Aktiv ausklingen.



### Boccia-Kugeln statt Eisstöcke am Marktplatz

Der Marktplatz bietet vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Unlängst testete das Eisstockteam von Pritschitz Aktiv das bestehende Marktgelände auf seine Eignung für den Bocciasport. Im Anschluss an die Einladung von Dani („Schwarze Luft“) zum Ripperlessen wurde diese sportliche Aktion gestartet. Mittlerweile wird darüber nachgedacht,

Boccia als weitere Sparte ins vielseitige Sportprogramm des Vereins aufzunehmen. Bei einer möglichen Neugestaltung des Platzes könnte daher berücksichtigt werden, eine Infrastruktur zu schaffen, die sowohl im Winter wie auch im Sommer die Durchführung von Turnieren ermöglicht. Während in der kalten Jahreszeit Eisstöcke zum Einsatz kommen, könnten in den Sommermonaten Boccia-Kugeln als attraktive Alternative dienen ...





## 4. Sport- und Familienfest des Atus Pörtschach

Am Samstag, den 13. Juni, gab es den ganzen Tag Meisterschaftsspiele von unserem Nachwuchs.



Beim diesjährigen Fest in der Waldarena stand selbstverständlich der Fußball im Mittelpunkt. Die Nachwuchsfußballerinnen und -fußballer zeigten in spannenden Spielen vor den zahlreichen sportbegeisterten Eltern und Atus-Freunden, was sie drauf haben.

Die U12 spielte gegen SG Moosburg/Oberglan, die U10 gegen St. Veit, die U9A gegen KAC, die U9B gegen ASV und die U10 Mädchenmannschaft ein kleines Turnier gegen Sachsenburg und Rückersdorf. Weiters spielten auch die U6 und U8 ein Turnier.

Ein herzlicher Dank an die vielen Helfer, ohne die so ein Fest gar nicht möglich wäre. Vielen Dank auch für die Pokal-, Sach- und Ballspenden, dadurch wurden die Kinder nicht nur kulinarisch verwöhnt. Danke auch an die Bogen schützen, die sowohl Kindern als auch Erwachsenen die Möglichkeit boten, ein wenig zu schnuppern.



Wir haben im Frühjahr mit einer U12, U10 und zwei U9-Mannschaften in der Meisterschaft gespielt, die U10-Mädchenmannschaft hat sich bei Turnieren verbessert. Die U6 und die U8 haben regelmäßig Trainingseinheiten absolviert. Sommerpause vom 4. bis zum 27. Juli – der Platz ist in dieser Zeit gesperrt, damit wir einige Ausbesserungsarbeiten durchführen können.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Facebookseite:  
[www.facebook.com/ATUS.poertschach](http://www.facebook.com/ATUS.poertschach)

Mit dankbaren und sportlichen Grüßen,  
Martin Gressl,  
Obmann des Atus Pörtschach



## Die PÖZ im Interview mit Nicola Wittich

von PÖZ

**PÖZ:** Nicola, Sie haben einen Leitsatz: „Bewegung kennt keine Alternative“. Was meinen Sie damit?

**Nicola:** Es geht um einen gesunden Lebensstil mit genügend Schlaf, guter Ernährung und täglicher Bewegung. Wenn ich aktiv bin, dann geht's mir gut. Wenn ich nur auf dem Sofa sitze, roste ich ein und bin weder zufrieden noch glücklich. Nur der, der sich bewegt, gewinnt.

**PÖZ:** Sie beschäftigen sich beruflich mit Yoga, Laufen, Atemtechnik und Personaltraining. Was kann eine Kundin/ein Kunde von Ihnen erwarten?

**Nicola:** Ich möchte jeden Kunden bei der Erreichung der persönlichen Ziele bestmöglich unterstützen. Wo willst Du hin? Was ist Dir wichtig? Wovon träumst Du? Ganz egal, ob Du schneller, stabiler, aktiver oder ruhiger werden möchtest – das Potential steckt in Dir. Yoga kann jeder,



Laufen ist die natürlichste Form der Fortbewegung und bewusstes Atmen bringt Dich weniger aus der Puste ... die perfekte Einheit.

**PÖZ:** Der Laufsport scheint ein Teil Ihres Lebens zu sein. Als 16-fache Marathonfinisherin haben Sie sicherlich öfter erfahren, dass man körperliche Belastungsgrenzen hat und wie man diese durch Training verändern kann. Wie kann man sich das vorstellen?

**Nicola:** Besser werden beim Laufen geht nicht einfach so. Strukturiertes Training mit einem Plan, der

den Körper fordert, aber nicht überfordert, ist der beste Weg, um die Grenzen des Körpers kennenzulernen und zu verschieben. „Qualität kommt von Quälen“, da ist echt was dran. Es macht glücklich. In Kombination mit funktionellem Yoga wird der Körper stabiler. Der Körper fühlt sich besser.

**PÖZ:** Sie kommen ursprünglich aus dem Sauerland. Was hat Sie an den Wörthersee gebracht? Namaste?

**Nicola:** Ich war beruflich hier für ein

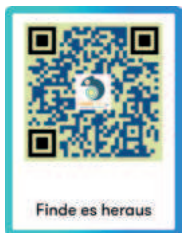
Laufen&Yoga-Event. Fasziniert von der Farbe des Sees, den wunderschönen Weitblicken und der Nähe zum Meer gab es seitdem den Plan, wiederzukommen. Und zu bleiben.

**PÖZ:** Die Konkurrenz im Yogabereich rund um den Wörthersee wächst stetig. Was unterscheidet Ihre Arbeitsweise von den Arbeitsstilen der Kolleginnen und Kollegen?

**Nicola:** Jeder Lehrende hat seinen eigenen Stil. Ich folge meiner Passion. Ich arbeite viel im 1:1-Bereich – Yoga, Laufen, Handstand, Atemarbeit – und immer individuell, gerne beim Kunden zu Hause. Mein Anspruch ist es, Körper und Geist aktiv in Bewegung zu bringen, mit dem Fokus auf einen gesunden Laufstil und eine körpergerechte Ausrichtung im Yoga. Laufen UND Yoga! Und Du?

**PÖZ:** Nicola, es war ein sehr interessantes Gespräch mit Ihnen. Die Pörtschacher Zeitung freut sich über das neue Angebot und wünscht Ihnen alles Gute.

**Weitere Infos erhalten sie unter:**  
Laufen.Yoga.Leben.  
[www.nicolawittich.de](http://www.nicolawittich.de)  
Tel. +43 660 56 34 801



Finde es heraus



## Die Geschichte von Pörtschach und Umgebung Anno 1952 – Der Fremdenverkehr läuft an ...

von Peter Napetschnig

Viele Hotels und Villen unseres Ortes wurden nach den letzten Tagen des 2. Weltkriegs von britischen Fronttruppen requiriert und als Quartier benutzt. Im Jahr 1950 war die Besatzungszeit zu Ende und die Soldaten verließen Pörtschach. Zahlreiche Unterkünfte waren aber mutwillig beschädigt worden, der Schaden für die Besitzer war enorm.

Mit Hilfe des Marshallplans, offiziell European Recovery Program (kurz ERP) genannt, der (ab 1948) ein großes Wirtschaftswiederaufbauprogramm der USA war, konnten viele der Objekte saniert werden.

Der Fremdenverkehr, wie der Tourismus früher genannt wurde, begann dadurch ab 1950 langsam wieder zu florieren. Die Gemeinde Pörtschach erhielt die große Liegenschaft des ehemaligen Parkhotels in ihr Eigentum zurück, nachdem es ab 1938 als Reichsfinanzschule und später als Lazarett genutzt und als deutsches Eigentum beschlagnahmt worden war.

Schnell suchten Betriebsinhaber Kontakte zu Erholungssuchenden, der Fremdenverkehr lief wieder zaghaft an.

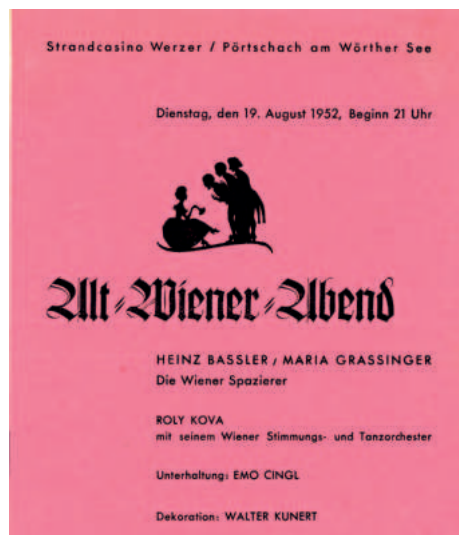
Die Saison begann erst spät im Juni. Von den Verantwortlichen der Gemeinde und der Betriebe – allen voran vom Haus Werzer – wurden Initiativen für Veranstaltungen gesetzt, die im Strandcasino Werzer, im Festsaal des ehemaligen Parkhotels (Reichsfinanzschule) und im Freien stattfanden.

Im Veranstaltungsprogramm für 1952 waren attraktive Veranstaltungen verzeichnet:

- Trachtenfest und Bauernhochzeit, verbunden mit Ortskirchtag
- Annafest
- Autokorso
- internationales Tennisturnier
- Sporttage aller Wassersportarten
- Tischtennisturnier
- internationales Reitturnier
- Weinlesefest
- internationale Segelregatta
- internationales Tanzturnier
- Modenschau der Wiener Haute Couture
- Kärntner Abend
- Vom Rhein zur Donau
- Auf der Alm gibt's ka Sünd
- Heurigenabend, Alt-Wiener-Abende
- täglich Tanzveranstaltungen
- Ferdinand-Porsche-Gedächtnisfahrt
- 5-Uhr-Tees
- Abend der Sportlehrer
- 1.000-Lichter-Fest
- lustiges Weekend
- Zauberer Ben Kara Kiri
- Auftritt Orchester Johannes Fehring
- Sänger:innen Charlotte Rank und Willi Hagara
- Costas, Schau der Artistik
- Maxi Böhm, Cissy Kraner und Hugo Wiener
- Kinderkostümfest
- Total verrückt
- Eine Nacht auf Hawaii
- Eine Nacht auf Montmartre
- Herbst-Cocktail

Das Strandcasino Werzer schloss den großen Veranstaltungsreigen Ende September mit „Winterzauber am Wörther See“ ab, aus dem Programm: „Wer ist der beliebteste Mann in Pörtschach?“, „Schneeballschlacht“, „Schlittenrennen“, „Prämierung des feschesten Schihaserls“. Als Draufgabe gab es noch den „Kehraus im Strandcasino“.

Damals wurde fast noch nicht fotografiert, sodass eigentlich nur Ankündigungen



und Plakate von den Veranstaltungen zeugen, die alle gut besucht waren. Im Unterschied zu heute wurde für alle Aktivitäten Eintrittsgeld verlangt, so hatte der Veranstalter kein großes Risiko zu tragen.



## Holzbau Krammer GmbH

### UNSERE LEISTUNGEN

Dachsanierungen | Landwirtschaftliche Bauten | Zubauten & Innenausbauten  
Wassereinbauten & Pilotierungen | Carports | Dachstühle | Terrassenüberdachungen

Berghofweg 6c | 9232 Rosegg | 0664 / 135 17 37 | [www.holzbau-krammer.at](http://www.holzbau-krammer.at) | [office@holzbau-krammer.at](mailto:office@holzbau-krammer.at)



## Neues aus dem Pörschach Archiv

von Ingeborg Kosch

Das Pörschach Archiv sieht sich auch der Erhaltung von kulturellem Gut verpflichtet. So hat man auf Initiative von DI Christian Berg (PÖZ), Ing. Peter Napetschnig und Harald Papitsch die Umsetzung der Restaurierung des Kochwirtkreuzes an der Seeuferstraße – nahe dem Seehotel Das Jo und dem Marktamt im Jo, ehemals GH Joainig – in die Wege geleitet.

Die ersten Schritte dazu sind getan. Sollte es aufgefallen sein, dass der Christuskorpus und die Tafel am Kreuz fehlen – sie sind derzeit beim Restaurator in guten Händen. Das Holzkreuz wird vom



ortsansässigen Malermeisterbetrieb Papitsch ebenfalls fachgerecht aufbereitet. Im Pörschach Archiv gibt es immer wieder interessante Neuzugänge, wofür wir uns herzlich bedanken. Eine großzügige Spende bekamen wir auch von Sybille Thaler, die ihrer pörschachinteressierten Verwandtschaft aus Deutschland – Familie Koban mit Wurzeln in Pörschach – ein besonderes Geburtstagsgeschenk machte, nämlich eine Führung im Pörschach Archiv.

Herr Napetschnig gab gerne sein Wissen weiter und Frau Kosch beschäftigte die Kinder mit ihrem kindgerecht ausgearbeiteten Pörschach-Quiz.

Wir bedanken uns auch für das Interesse am Pörschach Archiv bei den Herren Winkler & Zink von der Diorama-Manufaktur, die aktuell in der Galerie

## Pörschach Archiv

### Neue Kontaktadresse:

poertschach.archiv@gmx.at,  
Tel. 0660/5683847

Wenn Sie uns finanziell unterstützen wollen, unser Bankkonto bei der Raiffeisen Landesbank Kärnten lautet:

**IBAN: AT64 3900 0000 0563 3193.**

ZUGänglicheKUNST ausstellen, sie nahmen wohl eine unvergessliche Begebenheit mit!

Großer Dank gilt auch wieder Herrn Herbert Fritz (Fritz EDV GmbH), der diesmal wahrlich umfassende Arbeiten am PC leisten musste. Wir hoffen, er bleibt uns weiterhin gewogen.



**IHR VERLÄSSLICHER  
PARTNER FÜR  
SCHÜLERTRANSPORTE,  
KLASSENFAHRTEN,  
AUSFLÜGE, UVM.**



# JUWAN

*...wir freuen uns auf Ihre Reise!*



## Reisebüro Busreisen Juwan GmbH

Gewerbepark-Draubogen 8 | A- 9162 Strau | Tel.: +43 4227 30 250 | [www.juwan-reisen.at](http://www.juwan-reisen.at)



## Etwas zum Nachdenken

von Peter Napetschnig

Nun gibt es die Fußballweltmeisterschaft und damit viele Begeisterte, die die Spiele im Fernsehen verfolgen. Besonders viele Männer starren auf den Rasen und bewundern Spielzüge, die von den Akteuren gar nicht erwartet worden wären. Der Höhepunkt ist dann immer ein tolles Tor, dass der Ball bei einem Gewaltschuss gerade ins Kreuzeck passt, oder ein trickreicher Spieler, der im Nu einige Gegenspieler ausspielt und sie umkurvt. Viele überraschende und unerwartete Ergebnisse gab es bisher zu erleben. Es ist zu hoffen, dass die Spiele friedlich ablaufen und der Sport zur Völkerverständigung beiträgt.

## Fußball

von Heinz Erhardt

*Vierundvierzig Beine rasen durch die Gegend ohne Ziel. Und weil sie so rasen müssen, nennt man das auch Rasenspiel.*

*Rechts und links steh'n zwei Gestelle, je ein Spieler steht davor. Hält er den Ball, ist ein Held er, hält er nicht, schreit man „Du Tooor!“*

*Fußball spielt man meistens immer mit der unteren Figur. Mit dem Kopf, obwohl's erlaubt ist, spielt man ihn ganz selten nur.*

## Zitate und Lebensweisheiten

Wir leben zwar alle unter dem gleichen Himmel, haben aber nicht immer den gleichen Horizont.  
Konrad Adenauer

In der Politik passiert nichts zufällig. Wenn etwas passiert, können Sie wetten, dass es so geplant wurde.  
Franklin Delano Roosevelt

Das Recht muss nie der Politik, wohl aber die Politik jederzeit dem Recht angepasst werden.  
Immanuel Kant

Leider sei eben heute alles Politik, es gebe keine geistige Reinheit mehr.  
Thomas Mann

Politik ist wie Theater. Und Aufgabe der Opposition ist es, die Regierung abzuschminken, während die Vorstellung noch läuft.  
Jacques Chirac

## Etwas zum Schmunzeln

### In der Schule

Fragt der Lehrer Fritzchen: „Was ist weiter von uns entfernt? Italien oder der Mond?“

Fritzchen: „Italien, Herr Lehrer!“

Lehrer: „Warum nicht der Mond?“

Fritzchen: „Das ist doch klar! Den Mond kann ich sehen, Italien nicht.“

### Beim Zahnarzt

Der Zahnarzt: „Du meine Güte, haben Sie ein großes Loch im Zahn ... großes Loch im Zahn.“

Darauf der Patient: „Das müssen Sie doch nicht zweimal sagen.“

Zahnarzt: „Das war das Echo.“

### Beim Arzt

Sagt der Herr zum Arzt: „Ich habe andauernd Kopfschmerzen, Ohrensausen, Rückenschmerzen ... Was fehlt mir denn bloß?“ – Der Arzt antwortet: „Was soll Ihnen denn noch fehlen? Sie haben ja schon alles!“

### Die erfolgreiche Fußballmannschaft

Nach der erneuten Niederlage macht der Trainer mit seiner Mannschaft einen Stadionrundgang und meint: „So, Jungs, wo die Fotografen und die Fernsehkameras sind, wisst ihr ja. Und nun zeige ich euch noch, wo die Tore stehen.“

### Fritzchen erzählt alles

Fritzchen kommt zur Mutter und erzählt: „Heute in der U-Bahn hat Papa mir gesagt, dass ich aufstehen soll, damit sich eine Dame auf meinen Platz setzen kann.“

Die Mutter meinte: „Das sind halt gute Manieren.“

Fritzchen: „Aber ich saß vorher auf seinem Schoß!“

## Kennen Sie „Pirtschacherisch“?

Vor einigen Tagen trafen sich einige ältere Gemeindebürger auf einen kurzen Plausch in einem Pörtschacher Lokal. Jeder erzählte, was er in letzter Zeit alles zu arbeiten und zu leisten hatte. Einer von ihnen schilderte, wie er in seinem Garten den Wurzelstock eines vor längerer Zeit umgesägten Baumes ausgrub. Die Arbeit wäre ein großer „Tschäch“ gewesen und er sei dabei fast verzweifelt. Schließlich wäre es ihm aber gelungen, den Wurzelstock zu zerkleinern.

**Es ist erfreulich, dass alte Ausdrücke bei uns erhalten bleiben.**

## Kennen Sie „Pirtschach“ und seine Umgebung?

Kennen Sie diesen Anblick in unserem Ort?

### Ein kleiner Tipp:

Das Bauwerk befindet sich im Zentrum unseres Ortes.



### Auflösung:

Diese Ansicht bietet sich von Westen her in Blickrichtung auf die Kreuzung Hauptstraße, alte Moosburgerstraße. Links vorne erkennt man die oben abgeschlossene Attika vom Wohn- und Geschäftshaus Hauptstraße 200 der Familie Assam. Das Objekt wurde im Jahr 1886 vom Kaufmann Ferdinand Mussi errichtet. Im Erdgeschoss betriebe er und später auch sein Sohn gleichen Namens eine Gemischtwaren- und Delikatessenhandlung. Rechts im Hintergrund befindet sich das Wohn- und Geschäftshaus „Mariencke“, Hauptstraße 185, das vom betriebliehen Architekten Siegmund Schifferl geplant und im Jahr 1930 fertiggestellt wurde. Bauherr war Tischlermeister Gustav Rötter – und in der Folge seine Nichte Maria Müller.

**MOHORJEVA TISKARNA**  
**HERMAGORAS DRUCKEREI**

ADI-DASSLER-GASSE 4  
A-9073 VIKTRING / VETRINJ  
+43 (0) 463 29 26 64  
OFFICE@MOHO-DRUCK.AT



## LUST AUF PÖRTSCHACH



## VERANSTALTUNGEN JULI 2026

- Do. 2.7. 19.00 Gala | Das 100 Jahre Ehrenfest für Emil Coué** Congress Center | Tickets: [www.coue.at](http://www.coue.at)  
**20.00 Klavierabend "100 Jahre Friedrich Cerha"** Villi Kino | Tickets 25 Euro | +43 676 7344 292
- 3. bis 4.7. Pörtlachacher Promenadenfest** **3.7.: 20.00** Big Band Wörthersee (Musikpavillon) **22.00** Mamma Mia! Abba Party; Lakes **4.7.: ab 10.00** Kunsthandwerkmarkt (Musikpavillon) **17.30** Wasserskishow vor Werzers Bootshaus **19.00** Klagenfurter Stadtkapelle vor Werzers Bootshaus **20.30** Udo Jürgens Tribute Band mit Gert Prix | Musikpavillon (Promenadenbad) **22.00** Sommerclubbing; Lake's
- Fr. 10.7. 12-17 Kleine Zeitung Bädertour\*** Promenadenbad Pörtlachach
- Sa. 11.7. 15-22 Ready4House** Lake's Hotel | Tickets: [www.readyforhouse.com](http://www.readyforhouse.com)  
**19.30 Evangelisches Kirchenschiff** Promenade vor Parkhotel | Abendandacht: Geistliche Abendmusik
- So. 12.7. 10.30 Open-Air Gottesdienst** Evangelisches Kirchenschiff | Blumenpromenade vor Parkhotel  
**14.00 Schreibspaziergang** TP: Bücherbox Landspitz | Teilnahme ist kostenlos
- Do. 16.7. 17.00 Pörtlachach "singt" | "VoiSix" & "Die Rosentaler"**  
 am Landspitz (Herbeck Denkmal), Musikpavillon und Koschat Denkmal (Werzers Bootshaus) | Eintritt frei  
**19.30 Feel Stories. "Die Gärtnerin von Venedig" Jana Revedin** Tickets 17 Euro: [woerthersee.com](http://woerthersee.com) | Seehotel Das JO.
- Sa. 18.7. 16-22 Ready4House** Restaurant Strandleben | Ticket: [www.readyforhouse.com](http://www.readyforhouse.com)  
**20.30 Italo Night mit Ivano Albano & Band\*** Monte Carlo Platz | Freier Eintritt
- So. 19.7. 10.30 Promenadenkonzert Bigband Wörthersee\*** Musikpavillon (Höhe Promenadenbad) Freier Eintritt  
**Do. 23.7. 20.00 Klavierabend "vierhändig"** Villi Kino | Tickets 25 Euro | +43 676 7344 292
- Fr. 24.7. 20.30 Promenadenkonzert mit der Militärmusik Kärnten\*** Musikpavillon (Höhe Promenadenbad) | Freier Eintritt  
**Sa. 25.7. 18.00 Feuerwehrfest Pörtlachach** Rüsthaus, Karlstraße | LIVE Musik  
**Do. 30.7. 20.00 Liederabend durch Wien** Villi Kino | Tickets 25 Euro | +43 676 7344 292  
**Fr. 31.7. 20.00 Westbahnhof Combo - Austropop** Musikpavillon (Höhe Promenadenbad)

## WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

- MONTAGS 09.30 Ortsführung** TP: Tourismusbüro | ohne Anmeldung | 10 Euro | mit Wörthersee Plus Card kostenlos  
**17.30 Schwimm dich fit - Techniktraining\*** Ohne Anm. TP: Promenadenbad | 5 Euro | kostenlos mit Plus Card  
**21.00 Pörtlachacher Nachtwasserskishow\*** vor Werzers Bootshaus | Bei Schlechtwetter dienstags
- DIENSTAGS 09.30 Gloriette Wanderung\*** (2 Std.). 10 Euro | mit WS Plus Card kostenlos. TP & Anmeldung (bis Mo. 16 Uhr): Tourismusbüro  
**18.00 Bewegt im Park | Bodywork\*** Wahliß Wiese (Promenadenbad Parkplatz) | ohne Anmeldung | gratis  
**17-19 Ponyreiten\*** TP: Musikpavillon (Höhe Promenadenbad) | 1 Runde gratis für Kinder, jede weitere 5 Euro | ca. 15 Minuten  
**20-22 Live Musik mit Gary Poppins** Restaurant MaMa
- MITTWOCHS 09.30 Kräuterwanderung:** 1.7. | 15.7. | 29.7. | TP: Buschenschank Brock | Ohne Anmeldung. 23 Euro | mit WS Plus Card kostenlos  
**09.30 „Kraut am Tisch“ Kräuterworkshop:** 8.7. & 22.7. | TP Villa Anni, Roseneckstr. 12/1, Anm. bis Di. 17 Uhr: Praxis Natura: +43 664 4283574, [praxisnatura.at](http://praxisnatura.at)  
**19.30 LIVE Musik\*** Die Salzkerei | Marienstraße 4-6
- DONNERSTAGS 10.00 Bogenschießen Schnupperkurs\*** Anmeldung bis Mi. 16 Uhr Tourismusbüro | 30 Euro  
**10.30 Kurzgeschichten im Badeanzug\*** ab 9.7. | TP: Kassa Promenadenbad | 5 Euro | kostenlos mit Wörthersee Plus Card  
**11.40 Schifffahrt: Andacht Kirche Maria Wörth mit M. Loibnegger** Anlegest. Peter Alexander. 25 Euro | mit WS Plus Card 17,50 Euro.  
 Ohne Anmeldung | Tickets am Schiff erhältlich. Andacht kostenlos. Retourfahrt um 13,45 Uhr  
**17-21 Pörtlachacher Bauernmarkt\*** Marktplatz (Höhe Hauptstraße 177)  
**19.00 Bewegt im Park | Rumpf & Mobility\*** Sportplatz | ohne Anmeldung | kostenlos  
**18.00 Italienische Live Musik mit Ivano Albano** Restaurant Strandleben (Höhe Promenadenbad)
- FREITAGS 20.30 Dance in the Summer | Tanz mit Kopfhörern** Johannes-Brahms-Promenade 3 | 20 Euro inkl. Leih-Kopfhörer  
**SAMSTAGS 20.30 Summer Dance Night\*** Monte Carlo Platz\*\* | Tanzschule Rabl | Freier Eintritt | \*\*4.7. Musikpavillon | 18.7. ohne Tanzboden  
**SONNTAGS 11.00 Golfschnuppern** Anm.: +43 4272 8348613 | Golfplatz Pörtlachach-Moosburg

**E-Bike Verleih** Tourismusbüro City E-Bikes | Werzerpromenade 1, Tel.: +43 4272 2354 | Preis pro 24 Stunden: 45 Euro | 36 Euro mit WS Plus Card | Verleih ab 12 Jahren | Reservierung ausschließlich am Vortag in den letzten 30 Minuten vor Büroschluss.  
**Special Bikes:** Rennrad- und Gravelbike Verleih | Hauptstraße 182, Tel.: +43 664 39 57 487

**Ausstellung | Galerie ZUGänglicheKUNST | Bahnhofsgebäude M. Zink & G. Winkler** Donnerstag bis Sonntag: 10 bis 18 Uhr

**YOGA | PILATES | LAUFEN** Yoga mit Florian Neuscheller Hauptstraße 228 | Alle Infos: [www.neuscheller.at](http://www.neuscheller.at)  
**Yoga am Seerosensteg** Seeuferstraße 2 (Höhe Kreisverkehr) | Alle Infos: [www.yogaamseerosensteg.at](http://www.yogaamseerosensteg.at)  
**That's Me Reformer Pilates Wörthersee** Hauptstraße 160 | [www.thatsmepilates.at](http://www.thatsmepilates.at) | Buchbar [www.eversports.at](http://www.eversports.at)  
**Nicola Wittich - Laufen.Yoga.Leben.** Infos: [www.nicolawittich.de](http://www.nicolawittich.de)

**LIVE Übertragung der Fußball WM Spiele** Bar Cafe Mec's | s'Wirtshaus zum Constantin | Flow | Die Salzkerei | WunderBAR

**Promenadenbad Pörtlachach** Täglich 9 bis 18 Uhr | ab 4. Juli: 9 bis 20 Uhr (Änderungen möglich)  
 Beachvolleyballplätze und Tischtennis | Infos: Tel.: +43 4272 2435 | **SUP** (Stand Up Paddle)

**TAGESFAHRTEN** Buchung jeweils im Tourismusbüro  
**Großglockner Mittwochs (15. & 29.7.)** Abfahrt 7.15 Uhr | 83 Euro | 69 Euro mit WS Plus Card  
**Venedig Jeden Donnerstag (ab 9.7.)** Abfahrt 6.05 Uhr | 95 Euro | 79 Euro mit WS Plus Card

**PÖRTSCHACHER PROMENADENZAUBER ab 8. Juli | Jeweils Mittwoch und Donnerstag**  
**18-20 Uhr** Kinderprogramm im Musikpavillon | **Mi:** Filzwerkstatt **Do:** Kinderschminken  
**19-21 Uhr** Gaukler und Artisten | **Mi & Do:** 21 Uhr Feuershow



**TOURISMUSVERBAND PÖRTSCHACH** Werzerpromenade 1 | Tel.: +43 4272 2354  
**JULI:** Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr | Samstag und Sonntag: 9 bis 13 Uhr  
**WWW.POERTSCHACH.AT**





# Fest der Freiwilligen Feuerwehr Pörschach am Wörthersee



25.07.2026  
18:00 Uhr

in der Karlstraße

ab 18:00 Uhr Sattnitz Trio  
ab 0:02 Uhr Blaulicht Disco



Kinderfeuerwehr  
Kinderschminken



Der Reinerlös dient zum Ankauf  
neuer Einsatzbekleidung.  
Verantwortlicher HBI Klaus Gruber  
Bildquelle: FF Pörschach

# FEUERWEHRFEST

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR  
PRITSCHITZ



## Sa, 08. August 2026

Feuerwehrhaus - Klagenfurterstraße 152, 9210 Pörschach a. WS.

### 17:00 Tag der offenen Tür

inkl. Schauübung (Jugendprogramm)

### 19:00 Feuerwehrfest

"Die Stromlosen Ebenthaler"

### 23:00 Rudi and the Gang



# PÖRTSCHACHER PROMENADENFEST

FREITAG

3. JULI 2026

20:00 Big Band Wörthersee  
Im Musikpavillon



22:00 Mamma Mia! ABBA Party  
Im Lakes



SAMSTAG

4. JULI 2026

ab 10:00 Kunsthandwerksmarkt  
Neben dem Musikpavillon



17:30 Wasserskishow  
vorm Werzer's Bootshaus



19:00 Stadtkapelle Klagenfurt  
vorm Werzer's Bootshaus



20:30 Gert Prix & Udo Tribute Band  
Im Musikpavillon

22:00 Sommerclubbing  
Im Lakes



GALERIE ZUGÄNGLICHEKUNST

LAND KÄRNTEN

Bahnhofplatz 1  
9210 Pörschach

lädt zur  
AUSSTELLUNG



Diorama Manufaktur Winkler & Zink zu Gast  
in der Galerie ZUGÄNGLICHEKUNST

11.06. – 02.08.2026

Donnerstag – Sonntag 10:00 – 18:00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Kontakt: 0684 154 93 88 // office@zugaenglichekunst.at



## „EINTRITT FREI: Spannung und Gleichgewicht - NEUE HORIZONTE“

### Rupert Rebernik – Abstrakte Malerei

Ausstellung im

ÖSTERREICHISCHEN HOF,  
Pörtlachach, Hauptstraße 160  
(Nähe Bahnhof)

Ausstellungseröffnung:

Samstag, 4. Juli 2026, 11 Uhr

Ausstellungsdauer: bis 16. August  
2026, täglich von 9 bis 18 Uhr

„Der einzig wahre Protest ist Schönheit“, dieser Titel einer Ausstellung in diesem Jahr in Venedig stellt Schönheit als radikalen Akt des Widerstands neu zur Debatte. Es ist nicht verwunderlich, dass dieser Aspekt den Kärntner Maler Rupert Rebernik bei seinem Rundgang durch die Serenissima „elektrisiert“ hat, denn auch in seinem künstlerischen Schaffen geht es um Freiheit und Schönheit. Neue großformatige Arbeiten stehen im Zentrum seiner heurigen Sommerausstellung. Hausherr Christoph Jilly, MBA, ein Förderer der Kultur in Pörtlachach, lädt zur Vernissage ein.

## Es fiel auf ...

- dass Johann „Figaro“ Glaser unlängst zu einem Badeurlaub im fashionablen Lignano weilte. Der Figaro meinte, zum Baden gehört auch das Promenieren in fußgeherfreundlichem Sand (nicht Kies), und er wollte deshalb Kontakt wegen einer Sandlieferung für das Pörtlachacher Promenadenbad aufnehmen. Wie man hörte, hatte er bereits eine Musterlieferung im Rucksack mitgenommen. Von einer fahrenden Händlerin hatte er auch ein neues – nach seinen Angaben teures – Outfit erworben, das er demnächst der Öffentlichkeit in Pörtlachach vorstellen möchte. Angeblich stammt es direkt von der bekannten mexikanischen Malerin Frida Kahlo. Figaros Freund Gerhard Sch. konnte sich mit dem bunten Jackett überhaupt nicht anfreunden und meinte, er würde diese Art von Kleidung gleich ins Versatzamt tragen oder dem freundlichen Ober René beim „Mecs“ für eine Livree weitergeben ...

- dass in der Werzer-Passage (ehemaliges „Weißes Rössl“ von Werzer) täglich eine Kaffeerunde tagt. Isolde vom „Kammback“ und Marcus da Silva Borim von „Blumen Pörtlachach“ treffen sich dort regelmäßig. Oft kommt auch Doris Pock von „Grace“ vorbei. Bei den Zusammenkünften werden Geschehnisse aus den Vortagen diskutiert und so manche Anregungen erarbeitet, die dann die Bürgermeisterin oder auch der Redakteur der PÖZ gerne aufnehmen. Manchmal bringt der gefragte Blumenkünstler Marcus einige Blümchen für die Damen mit und überreicht sie mit einem Handkuss, was besonders gut ankommt ...



- dass sogar Auslagen von Geschäften in unserem Ort passend zum Wörthersee Kirchtag geschmückt waren. Besonders ansprechend war die Gestaltung im Schaufenster von „Friseur Isi“. Isabella Moises hatte das Plakat auf drei Metallstäben angebracht, darauf befanden sich Lebzelter Herzen mit netten Aufschriften, wie z.B. „Pörtlachach im Herzen“ oder „Gemma strawanzen“, dazu noch kleine Glöckchen, Bierkrüge und grüne Zweige. Der Hinweis auf den Kirchtag fand allgemein Gefallen und regte zur Nachahmung an ...



## Weiters fiel auf ...

von Christian Berg

- dass Pepo Müller in der bewährten Art als Platzsprecher das Sportfest des Atus Pörtlachach moderierte. Professionell kommentierte er die spannenden Spiele der Nachwuchsfußballer:innen wie in den großen Stadien. Das Publikum zeigte sich aber enttäuscht, dass Pepo weder vom ORF noch einer anderen Sendestation in die Kommentartorkabine bei der Fußball-WM geholt wurde. Wahrscheinlich fehlte es an den richtigen Verbindungen, die Qualität hätte gepasst. Hoffentlich klappt es das nächste Mal!



- dass es oft zu erstaunlichen Gedankenspielen kommt, wenn man vor einem kreativ „optimierten“ Verkehrsschild steht. Was will uns dieses Schild mitteilen? Vielleicht: „Einfahrverbot aufgehoben – außer für Fahrräder?“ Oder doch: „Alle Fahrzeuge dürfen hier fahren – Fahrräder bitte wenden!“ Sicher ist nur eines: Wer dieses Schild verstehen will, braucht weniger einen Führerschein als vielmehr einen Abschluss in Verkehrszeichen-Philosophie.



- dass unsere fescchen Kirchtagslader vor dem Wörtherseelirchttag wieder von Betrieb zu Betrieb gezogen sind und eine fantastische Werbung gemacht haben. Wer der Einladung nicht gefolgt ist, hat etwas versäumt! Der bestens vorbereitete Kirchttag, organisiert durch Dorfgemeinschaft und ARGE-Mitglieder, wurde wieder zu DEM Highlight am Wörthersee.



- dass unlängst eine seltene Spezies in Pörtlachach am Weg zum Strandbad gesichtet wurde – die des freilebenden Straßenmusikers. Ein Exemplar dieser schützenswerten Art machte mit einem Schild auf seine prekäre Lage aufmerksam. Um das Überleben dieser klangvollen Wesen zu sichern und ihre Ansiedlung in Pörtlachach zu fördern, wird die Bevölkerung gebeten, großzügig zu „füttern“.



## Bild des Monats

Das Pörtlachach Archiv und die Pörtlachacher Zeitung sammeln unter der Mailadresse peter.napetschnig@aon.at monatlich Pörtlachacher Motive. Wir wollen besonders gute Motive auch in den Pörtlachacher Kalender aufnehmen.

Es kamen wieder viele Bilder mit Seemotiven, darunter Nachtaufnahmen und interessante Stimmungen, wofür wir uns recht herzlich bedanken.

Als Bild des Monats wurde diesmal das Foto von Herrn **Alexander Jamek, BA** gewählt.

Es zeigt uns die Gewitterstimmung, fotografiert vom Seehaus Jamek in Richtung Westbucht zum Landspitz hin. Beherrscht wird das Bild von einem Blitz, der sich in besonderer Weise verästelt und einen mittleren, stärkeren Blitzstrang in den Boden leitet. Die Segelboote beim Yachtclub, dahinter die beleuchtete Johannes-Brahms-Promenade und fast mittig Maria Wörth sind zu sehen. Auch der beleuchtete Pyramidenkogel ist im Bild. Herr Jamek schilderte uns, wie er dem Gewitter, das rasch von West nach Südost zog, hinterher fotografieren konnte.

**Wir gratulieren recht herzlich zum sehr gelungenen Schnappschuss!**





**WIENERROITHER**  
*ma guat!*



*ma guat!*

# DÄ HÄMMA DEN SALÄT!



# PIZZA ANGEBOT

**Jede Pizza  
zum Mitnehmen nur  
€ 11,50**



**MO-SO 11.30 - 22 Uhr**

**04272 399 33**

Töschling 74  
9212 Techelsberg am Wörther See  
office@ciao-ciao.at

**WWW.CIAO-CIAO.AT**